# Merseburger Zageblatt

Beangspreis in der Stadt filt Abholer monel. 5. A. durch Bace Boten montl. 5.75 A. de Wolfeaum montl. 6. A. fret Gaus. Erideint wöchentlich nachmitigas. Einzelnummer 30 S. Boliticked-Konts Etwia 16654. Sefaditiskelle Sälterlirake 4. Kür unerbetene Aufendungen wird bei eine Sewäder geleikt.

Unparteiische

Anzeigenpreis Der Zaelt. Millim. Satraum 30 Big. und Die laufende Montskunturm wird bom Bezieher auf fleins Anzeigen in Jahlung genommen. Aissezehebbe 50 Big. Porto Besonders. Norm. Anzeigenschicht ist Uhr vorm. Fernipr. 10d. Erfüllungsort Merseburg. Belegnummer vord berechnet

Zeitung für Stadt u. (M



## Rreis Merseburg

mit Amtlichen Anzeigen der Merseburger Kreisverwaltung und anderer Behörden

Sonnabend, ben 9. April 1921

### Tageschronit

Beginn bes englifden Generalftreils am Dienstag vber Ball bes preußischen Minifterprafibenten; auf beffen Borfdlag Bilbung bes Rabinetts,

Borlaufige Cinigung über bie Ueberfchichtenfrage. Frangofifche Raubtierplane.

Beangonie Sonite Boliti Ameritas, Bine Ronferenz ber Mächte in Washington? Der Standbuntl ber Reichsteglerung beg, ber Erstatung ber Seelchoben,

Die Ronfereng ber Finangminifter in Stuttgart.

### Der große Streik in England.

Eine gemeinsame Bersammlung ber Exelutivausschiffe bei Sijenbahner und Transportarbeiter gab befannt, bag ber Bolffreit bes Dreibundes am Dien fia q um Mitter macht beginnen soll, vom midt be Bersandlungen zwischen ben Bergarbeitern und ben Grubenbesitiern wieder aufgenom veginnen von, wenn mit die Vergandlungen zwigen bem Bergarebieten umb ben Grubenbestern wie den mehren gestellte Ployd George mil, er appelliere am Preivibillige aur Bedienung der wichtigkien Berkehrsmittel und aur Einreihung als Spezialsonstabler für die Schaffung einer besonderen A off and der vichtigkeit zu den feie die nötig, Refereven dom dere und Piolotte au den Andren ein zu verufen. Die Regterung hat bereits alle Gemeintwen beauftrach, mit der Anwerdung von freis williger Bolizet aus Bürgertreifen zu beginnen, die vereibigt, in Unisom getleidet und bewaffnet werden soll die eine die die der die die Vereibigt, in Unisom getleidet und bewaffnet werden soll die Schaffnet verben soll. Die Schaffnet verben foll. Die Schaffnet in wohl ernst, aber nicht ohne alle Aussichten. Alohd Gerafe fandte eine neue Einlad ung an das Exentivonnitee der Bergarbeiter. Ihr Seckretär Krant Se och hat die Ausgabe einer Staats allei he vorgeschiagen, um es der Bergawertsinduffret zu ermöglichen, sich wieder zu erholen. Wenn die Ausgabe einer Staats allei he vorgeschiagen, um es der Bergawertsinduffret zu ermöglichen, sich wieder zu erholen. Wenn die Ausgabe einer Staats als anlei he vorgeschiagen, um es der Bergawertsinduffret zu ermöglichen, sich wieder zu erholen. Wenn die Ausgabe einer Staats die Ausgabe eine Bumden wirde, so wollten die Arbeiter an den Aumden Leine die Ausgabe einer Geten der Pergawerfseliker

### Die Borarbeiter auf Seiten ber Bergwertbefiger

Der Berband der Boxarbeiter, die mit der Sicherung der Ernben beauftragt find, beschiebe, aus dem Berdand der Berganet der Berganet des Beschieben mit den Berg werfs bestiern zusammen an an arbeiten, um die Gruben ir guten Justand par erhalten,

### Bolichemiftifche Unruhen in Schottland,

Die militärifden Dagnahmen ber Regierung

Die Milliatischen Bahnahmen der Keglerung.

Die Rommunischen im Schnütze, Glasgod und in Zeith haben die öffentlichen umd Kantlichen Edd ab de beieht. Dret dirtische Inflamenter umd Kritilerie-Regimenter lind im Kustandsgereibet eingereifen. Ran befürchtet ein votteres Umilchgreisen der bolichewistlichen Kevotie. Die Londoner Kantlion ist mobil gemacht worden. Aus der Roding lind behandlich in der Kritilerie-, Ravallerie- und Kaschinengeischjermativenen nach Schottland gegannen. Die Ernbeingrötelter, die mis bolschewistlichen Elementen bestehen, haben die Wedersach der Eschen im Sitz im genommen und unt der Eschen in Sitz im genommen und unt der Eschen kaben der Eschen Regierung dertat ausgebedirte milikarische Kordereitungen dei einem industriellen Konssistium ersonnen worden.

### Hente Wahl des Ministerpräsidenten.

Bilbung des Rabinetts ohne vorherige Stellungnahme ber Parteien.

Da alle Bemühungen aur Stunde aussschäftstels sind und auch der Gedante eines liebergangstabinetis, das unter Kührung des Zentrums aus Hadministern bestehen soll, die mehreren Barteien neuerbungs auf starfen Widerstand bist (weil es als eine "Bantevotiertsärung des Parlamentarismus" aufgesati werden sönnte), denst man jeht daran, zumäckt eines Winisterpräsienten zu wählen und es diesen zu überlassen, auf Grund eines von ihm ausgearbeiteten Programms mit den einzelnen Parteien in Verhandlungen einautreten und sich diese Aufrestütung aus sicher eingutreten und fich ihre Unterftützung gu fichern.

Dem "Lofalang," aufolge murbe ein pom Bentrum prafentierter Minifterprafibent bie it nter fi i bung ber Deutsch-nationalen, ber Deutschen Bollspartei, bes Zentrums, ber Demofraten, ber Sannoveraner und ber Wirffcaftspartei finden. Db auch bie Sogialbemofraten ben Bentrumstandibaten mahlen werben, ift noch ungewiß.

### Unnaherung in ber Heberichichtenfrage.

In ben Berbarbfungen über bas Ueberschichtenabtommen eine Annaherung gwischen ben Bünfchen ber Arbetinehmerorganisationen und benen des Zechenverbandes erztelt worden. Die Bereinbarung soll jedoch erst in Kraft treten, wenn auch in der Lohn frage eine Einigung Buffanbe fommt. In ben nächsten Tagen finben in Effen erneut Berhanblungen ftatt, bie fich bam biermit

### Gin beuticher Bieberaufbauplan?

Rach unbeftätigten Melbungen wird die beutsche Regierung noch vor bem 1. Mai bem Oberfien Rat eine Rote überreichen, in der ein vollständiger Plan für ben Wieder auf bau ber gerfierten Gebiete Rorbfrantreichs entwidelt

Amerialigen werdennigen guvoge dur Dr. 2 in au an inflijfell Besprechungen mit autorativen Ententebertretern über die Reparationsfrage gehabt. In Berlin fei man hierüber zwar zwartientett, obgleich man sie offiziell

Betriebe schlieben miffen, verpflichtet find, vor der Schlie finn giber am er ikanischen Bebörde und dem fichtigen Abeisant Melbu na gu erflaten. As 30116ahn der ib ung au erflaten. As 30116ahn beitrung gegen das imbesetze Deutschlachn ind bestimmt: Wörd, Germetsbeim, Speker Ludwigshafen Vorman, Biebesheim, Großestau, Goddelau, Weiterstadt Griesbeim (Panntikat), Detrasset, Cnackstrucken, Goldbien Griesbeim (Frantfurt a. M.), Dets, Idel, Motten, Wickelbed, Sandenschundlach, Aspachian, Michaelbed, Kangenichmalbad, Angenichmalbad, Angenichmalbad, Angenichmalbad, Angenichmalbad, Ed. Goarshausen und Honnes.

### Das räuberifche Frankreich.

### Zur politischen Lage.

Der Märzauffland 1921 scheint soweit abgeschlossen zu sein, daß sich das Hazit aus diesem traurisen Kapitel unserer ze publikantischen Epoch eidem läht. Nach Alusterungen best preußischen Petnigen Seidem läht. Nach Alusterungen best preußischen Petnigen die einen Liefe. Ursachen des Aufflandes weit zurüst. Es war der Regierung bekannt, daß sown eit zurüst. Es war der Regierung bekannt, daß sown neht kanger Zeit ein Russtand für den eine Ausgangspuntt der "vorsien proletarischen Revolution" in Deutschland bein sollte Interentigen Revolution" in Deutschland sein sollte "Vereien vor auch eine Alebenden Bedölkenden Bedölkenden

den derde gene mird beren Unterbrückung besoslen virdel Benut man dos "regieren"?
Und mun die obsettive Wahrheitstiede unserer seitendem
Männert herr ho tst in grüsstliche unserer seitendem
Männert herr ho tst in grüsstliche unserer seitendem
Männert herr hotzelt der seine der des des den den Muskland lediglich mit Boligieltäten niedergeschagen zu haden.
Oders d. Klüber seitelt gleich darauft at få ch i ch seine den
met viede des Seines eines West est von tratifferte
und militärisch gut geschulter Kräfte ein so rascher und gründlicher Erstel fich erreichen lief. Wer schwindet alfo?
Hosselt der erstelt der Landtag diesem Diestantismus
bad ein Ernbel Daß es and ohne de Sozialdemostaten geht,
hat wohl Babern uns dewiesen.
Gegeniber diesen unseren Kriten ift de äubere Bolitit in,
den Hintergrund gekreien. En g a n d durchselbe eine schwere Kriffs, da die Berg ar beiter insolge der Westerung der
Regterung, wetterbin staatliche Militel zur Berstläging zu
klesen, wird niedes der sich derause ergebenden Bohnberabsehung in den Au 28 fa n d getreen sind. Es zeigen sch ihre die Westerlichtigen geseten sind. Es zeigen füh fier die und ries der geschen fiel. Bergieres wer ein sossellichen Bergaresteitern des Berschweiters wirden vollige verschift, von den Etzeit eine uns gustige Recum in der engslicken Ausenhosität zu erhösen, denn der englicke Kra-beiter ist zunächt Engländer und auf das nationale Wohl de dam (2004 George) wird es schon andern". Anadigi edes gibt die englische innere Bedrängnis Frankreich nur eines neuen Trumpf in die hand.



### Der geplante Ueberfall auf Schlefien.

### Briands vergebliche Entriftung über bas bentiche Memorandum.

### Frankreich entichloffen, Oberichlefien gu teilen.

Die Teilung auf Grund ber Abstimmung im vora

### Erft gahlen, bann Frieben.

Brafibent, butin hat einer Unterrebung erflat, 28 fei un autre fen b, ben er bie sofortige Einden gen gen ben ge autre fen b, ben er bie sofortige Eindein gung ber Rejoution Nuor im Benat gebillich habe. Der Brafibent slaubt, bat bie Abfitimmung über biefe Refolition nicht obslout autinen bie. Man werde die Regoe unten chief auf betrage unterledigt toffen bis Deutschland getig, bat est un un er ben wie der Bieden und gegen und genut un gen bereit fel. Solange Deutschland nicht mit ber Ausführung ber Begablung beginnt, fo lange willten bie Bereinigten Staaten Green Standpuntt Deutschland gegenüber nicht anbern.

### Gine Ginladung nach Wafhington.

Bon ber beutiden Regierung angenommen?

Bod Melbung aus Arivort wird Prästent harbing kennächst die Mäcke au einer Konserna nach Basbing als Mäcke au einer Konserna nach Basbing der interallierten Schulden, die Johnn des Kalinderbeitens und die Krase der Entschäumung zum Gegenstande hat, kantreich, Erobertannten. Italien. Jahon und auch Deutschlich in Verbeitentunen. Italien. Jahon und auch Deutschlich die Arivorten der Verstenstelle die Verstenstelle die Leutschlich der Verbeitelle eine die Prosterung zu entsen-ben, die im Lause des Commers stattsinden sol.

### Die Probleme im fernen Dften.

Die japanifche Botichaft in Baibington veröffentlich fine Erffarung, in der es heift, die Papfrage lei nicht eine Krage kvijchen ben Bereinigten Etachen und Japan, sondern verde von allen alliterten und affositerten Mächten bestimmt.

werd von auen alluerten und allosuterien vongene vertienten. Der auftralische Ministerprässbent die paße 3 gab im Aerfassent die Erneuerung des ein auf ische en glich ein est eine Erneuerung des da nit sich ein gliche en Kontage vertiebenfo wie die Vrage der Betriebbang des britischen Reiches wie Een und ander Argane der ausgrätzten Boitit den der kommenden Reiches fongeren gerwogen werden,

afthralien tonne nur mit einer ansennessenen Berteibiama pur See eine freie Aarton bleiben. Die Enticheibung über die Aufunft Australiens liege in der Verteid au na des Stillen Dzeans. Der Bertrag mit Jahon mulfe in etwas abgeänderier Form erneut werden. Er müsse jedes der die gend hirt Amerika sein. England müsse pekreidige ab für Amerika sein. England müsse pekre ein Bündnis mit der größten Wacht im Osen haben.

### Benigelos nicht in Griedenland?

Die Geruichte über die Abreise Benizelos' nach Griechenland folken unbegründet fein. Dieser habe sich mytivaten Ange-legenheiten drei Toge in A a i 8 aufgedalten und sei dann wieder an die Küste zwischen Rizza und Montecarlo zurück-gelehrt. Er jade eitme offizielem Bertsöntschetten empfangen und berede sich durchaus nich mit Bolitit befalsen?

### Die Lage im Reiche.

Gine Ronfereng der Finangminifter.

Gine Koniereng der Hinangminister.

Die Aonsternz der Kinangminister in Stutt art befaste lich der allem mit der durch die neue Stutt art der seichassen der Lauf der den der Lauf der der Lauf der Lauf der der Lauf der L

### Die Entschädigung der Kolonial= und Anslandsdentichen.

Mahrend die Mecher eine berödinismähla bobe Entidadisquan für ihre Kriegsberlufte erhalten haben, nämilich eina 12 Miliarden, d. f. das siedenstade bed Archeonswertes, sieder Entimet für die Entidadhauma der Kolonial- und Auslandsbeutschen nur eine Entschädbaum nach dem Kriedenswert der. Diese beiben kreis den Gelächsienen, die moch saut wie nichts erheite den Gelächbienen, die moch saut wie nichts erheiten haben und immer wieder betrösset werden, erbeden numbe mit Kelch Anspruch darauf, in gleicher Beise wie die Reeder abgefunden zu werden.

### Die Feftfegung ber Geefchaben.

Der Standpuntt ber Reidigregierung.

### Reine Gasmasken für bie Reichswehr.

Die Botichafterfonferen hat der Reichstenierung mittel-ten loffen, das die Reichswehr leine Gosichutumasten oder fondline Schiuwderfchunnen annen Gosanartife beitigen, darf. Die Reichstraterum beobichtigt, in einer einnehenden Unt-wort ihre Ablehmung dieser neuen, im Krichensbertrag nicht borgelechen Korderung au bereinden.

### Regierungsfrife in Thüringen.

Wir ble kommende Sigung des Landtages Wird Sprengung der Regierung durch die Rechtskraftionen er ett. Entweher wird die Regierung durch Uebernahme Mitaliebern der Rechtskraftionen erweitert werden oder Zandtag virie fic andrial feben, auf Anreaung der Reflacklichen sich aufgulöfen.

### Gine afghanifde Conbergefanbtidaft in Berlin.

Eine afahantiche Sonderaefandischaft ist im Berlaufe einer Reise durch die europäischen daupstfäde in Berlin einae-trossen, met Reicksteaterung und die Thombestelaum des Emirk Amanusab Khan don Afahanistan au notisi-

### Soll es jest in Pommern beginnen?

Alle Angeichen beuten barauf bin, baß fid bie Rommu-niften jehr Vommern an ihrem Tätigteitsfelb gemacht faben. So aeht aus einem Schriftfild bervor, baß bie An-achöriaen bes Laubarbeiterverbandes fid verpflichtet ha-ben, fich fir ben Kall einer fommuniftiden Atlion unter die Kührung der Kommuniften zu fellen. Im Laufe der Woche Migrung der Konnunniken zu stellen. Im Laufe der Bocke find einvandbrei fremde Berfönlichteiten mit ausländlichen Attent auf dem Bachnfof in La des feskacktelt worden, die nach Gütern mit befonders radikaler Arbeiterschaft fraaten. In einer Robracuwebeiadrit in Ribt da de werde ein Dunamitanischaa entdeck, besten Ausställung verkindert werden fonnte. In Bilden bruch brunte eine Scheune des Domaknenhäckes Aus ab, einen Tag später wurden in Linde vor Bauernacköfte eingeässtet.

sentende Rommuniften auf der Antlagevent,

Das Conbergericht in Torgan berurteiste 18 Kommuniste ble die bortige Kalerne zu flürmen und die Elberiche -ble Luif zu hrengen verlicht batten, zu Auchtnesstrasie von 5 die 6 Johren und nur zu fünsigdrigem Sbruerluss. Ei Zell der Angestagten bezeichnete fich als Berführte und nach das Utreit mit lautem Beleinen auf.

Gin Mehrheitsfoxialift bon Rommuniften au Tobe nemartert, Der mehrheitssozialbemofratische Barteilefretär Tinnler us Glabbed wurde in Mörs bei den Unruben von den kommunisten aus feiner Wohnung geholt und zu Tode ge-

Dei der Musbebung einer Rommunifengentrale in Geleintichen dot man arobe Mennen von 20- 10- und 5-16- Schutbille und mit dem Ueberdrud: "Deutiche Rates Agentbille und mit der Unterschrift: "Deutiche Arbeiter unton".

### Aus Stadt und Umgebung Sausfrauentalender.

Gausstrauenkalender.

Berichinen von marfentreier Magacemild.

Aniolae afinitiaer Wölchfülle ist es der Stadtvorwaltung ietst möglich, regelmäßta taglich größere Meunen Magacemilde einzufübren. Die Berielium soll dom Monitiaa, den 11. Abril 1921 ab in 5 felm Berfanistiellen erfolgen, und uder: Zeichmann, Unteraltendurar Arethinen, Keumarkt stonlium-Berein, Lauchführeitrikale, Boock, Nohmarkt überteitig, Gottharbiltraße.

Die Milch virb vorauslichtlich evil in den Rachmittagsfunden geliefert iverden fönnen. Es soll aber berlicht vorben, möglich ist den Vorauslichen die Stadt verlichen Wertenfischen wird als das in die Auflichten Berachtlich und die falle die Auflichten Gelien der Vorausliche Stadt verlieres Magacemilich ab höhen lein. Kalls die Rachtlich einen Auflich einen Wertenfischen wird als das die Galien die kalle die Auflichten der Stadt verlieres Magacemilich verlicht der Vorausen Wertenfische und die falle in Galien und der der Voraussen und erfehre in der Solizeitrischaften bis auf weiteres markten fer in Berliererichfalen bis auf weiteres markten fer in Wertfeburg 11% Uhr.

### Boligeiffunde in Merfeburg 11% Ufr.

Bolizeifiunde in Merfebura 11% Uhr.

\* Nach einer Arordnung des Kraierungsprässenten im Minisdialt der fielken Kegierung wird die Krieistunde für die Gass. Ochans und Spelievirtsdaften, Kastes, Thoater usw. deseltechen für die Tereins und Verlissätzeit nämme, in denen Spelien und Gertante verabreicht werden, dem 10. April d. R. ab die auf weiteres ab für die Erichte Salle. Besieneieß, Reis. Erissehen, Kaumwurz und Nerfedurg auf 11% Uhr abends. Di für alle Brigen Orte dek Regierungsberirfs unf 11 Uhr schaefest. Bei den letzt ein eine Kentenungen der die Genannten Orten iedoch ist an Connabenden und Sonntagen die Bolizeisunge benfalls um 11% Uhr.

### Bur Die Schupp. Spende

find folgende weitere erhebliche Svenden eingelaufen: Ungenannt 100 M. Areinsbant 500 M. Commeta- und Brivationt 500 M. Bue S. 100 M. W. O. 200 M. Adea 500 M. Ungenannt 20 Fl. Wein. Auch dieser Svenden die der der der der der Auch dieser Svenden der der der der der der Compositionalischen sicher

### Gin Meuchelmörber von Gröbers feffgenommen.

Toden zu haben. Kerner wurden ber Geneindevorsteben Seibewit aus Wiebersborf un hseine Krau fest-genommen, weil sie sich an ben Kämpsen bei Eröbers beteiliat hatten.

### Camtliche tommuniftifche Reitungen im Rea. Bes. Merfeburg verboten.

\* Wie wir aus ber am 27. Wärz 1921 vom Recierungs-fommiliar ber Provins Sachien erlasienen Berordnung im Umtsblatt ber bleifigen Regierung erleien, sind neben beis "Klasientampi" auch ber "Nete Kurier", ber als Erfast sin von Rfallentampi auton Secliertu vurde, sowie familiest fommunistische Brekertenaniss derfoert unte, sowie familiest communistische Brekertenaniss derberten. Amvederfandlun-gen acken die Anordnung werden mit Gefänanis, Saft ober Gelöstrafe bis zu 15 000 M beitraft.

Der Schluf ber Ginfammlung bon Riebiseiern ffir 1921 wird laut Befanntmachung des Bezirtsausschusses im Amis. blatt der Regierung auf den 12, April d. R. festgesett.

### Der Saus. und Grundbefiger-Berein Merfeburg

Der Saus. und Grundbestier-Berein Merseburg
bieft aestern Kbend im arossen Saase des "Kasino" ein Mitaliederder im mlung ab. die auskerovdentlich sart besucht war. Anzu vor 8 Uhr erösinete der Borivsende des Bereins. Serr Adsermeiter Treiberger. die Berei sammlung, dies die Ersdienenen beralle willsommen und aab seiner Kreide über die abstelle Ersdienen der Mitg alber Ausdruck. Nach Berseinung des Protosolis der sehr ein außerordentlichen Generaldersiemminung durch den Zehrlissender der Verleiche Kalischen aus der Bork stem außerordentlichen Generaldersiemminung durch den Zehrlissender der Verleiche Kalischen und Anzeichen Jehren einer Langeren Bericht über den Anntralderschandstag, in Welmar, der haupflächlich zum Keickenisten- und Mitch stemen einer Tellung un erhame hater. Ueder das Erste dieser Welch ichnierien Verschäftlissen in dassen der in der welch ichnierien Verdielnissen und bestellt geset gesten und der Verdien der Verdien der Verdie der annehmen der Verein dien der Verdien der Vereins mit die armeistig liche Auflebung der Anderschaftlich und der Auflebung liche Auflebung der Anderschaftlich und der Auflebung Leinlich undlangereiche Entschaftlich und der Welche der Verdie Jedungspreiche Erstichtlich und der Verdie der Verdie der Auflebung der Annachte Entschaftlich und anzeiche Entschlieben des Welchausers Verhands-



Tobel- Halle %, Alter Markf 1 u. 2 200 Zimmer einfacher u. reicher Art preiswert.





geleat wird:
"Die beute im Kalin, statistubende aukerordentlich flart belückte Mitalieberversammlung des Sauss- und Grundbestgerweiss nimmt in Entristung debon kenntnis, das der Realerungspräsident erst gegen die 40 Pros. droftert der und iest auch gagen die 25 Pros. Enthylund erheben will und erfucht bielerbald den Wagilirat, mit einem Staristandsmitalied des Sausschlieberkerins und mit einem Magistratismitaliede beim deren Realerungspräsidenten vorstellts zu werden, um miere derecktiaten Wänsiche borantragen.
Die Entickliedung wird der der eine fit im mit annenomDie Entickliedung wird der der eine der ei

neuto il werden, um immere verentiatent Leuminge vortuitent Teanent.
Die Entichtieftung wird dann ein sit in mit a angenom men. Derr Kreiberger verlieft sodamt das dom 1. Birner metiker eitnacannalene Schreiben, in dem bloier vossil versient Leiden für die Louisbestiefer bedauert, aber befont, da versien Leiden für die Louisbestiefer bedauert, aber befont, da kenn den dann andere Schreckfisch in die der der der die Leiden für die Kreiben der Leiden die Kreiben der der die Leiden d

u. brechen. Er bofft auf baldies Besserund ber Justanbinsbelondere bertpield sich der Kerein auch viel von der Aflägelit des neuen Dezernenten beim Mietsbeinigungsam Leinn.
Au der anschliebenden Distussion meldete sich berr Beck wum Bort, der im Erofen und Ganzen die Aussississium der Reserventen unterfried, insbesondere auf bafdiae Abstretund der Kestender unterfried, insbesonderen auf bafdiae Abstretund der Kestender unterfried, insbesondere auf bafdiae Abstretund der Kestender und einige acklästlichen. Mietsbesten kannten der Kreiberaer noch einige acklästlichen Mittellungen, vollessender unterfreie der Verleben der Anschlieden der Verleben der Anschlieden der Verleben der V

### Deutschnationaler Jugenbbund-Merfeburg.

Deutschaatschaler Juaendbund-Meriedurg.

Deutschaatschaler Juaendbund-Meriedurg.

Die gestern abend im "Seraa Ebristan" abechaltene Mitgiled erde er fam mu un g ber Ortskruppe Meriedurg de Leutschalen und deutschaften der deutschaft der Schriften der deutschaft der Konflichen der deutschaft der Konflichen der des deutschaftschaft der Schriften deutschaft der Konflichen der des deutschaftschaft der deutschaft der der deutschaft der der deutschaft deutschaft der deutschaft deutscha

### Berein ehemal. Artifferifien

Berein ehemal, Artisseristen.

Am Frettaa abend fand eine Monatöverlammlung des jane ebem, Krillierleverins im "Livoli" statt. Der risende eröffnete mit beralschen Kegrühungsworten die immlung und ochgafte amele in lebter Act vertorier Rameraden. Die Anweisden Vergrühungsworten die immlung und ochgafte aben in beiter Act vertorier Rameraden. Die Anweisden erhöben isch un der erschilt der Lebten Kerlammlung durch den Echtliche und der Vertorier kannen der Vertorier und der Kontachen von der Vertorier und der Vertorier state der Vertorier und der Vertorier der Vertorier und der Vertorier und der Vertorier und der Vertorier und der Vertorier der Vertorier und der Vertorier und der Vertorier der Vertorier und der Vertorier der Vertorier und der

### Der Unterridet am Domahmnafium

beginnt wieder am Mittiwoch, ben 13. April, 7% Uhr bor-nittags. Wir berweisen auf die Anzeige in der heutigen Aummer unserer Zeitung.

### Erhabung ber Brifett und Grubefofspreife.

### Lette Depeschen

### Ministerpräfident Stegerwald

mit 832 von 388 Stimmen gewählt.

met siz den 350 ettemmen gewählt.
Berlin, 9. April. Der prenfische Wohlschrisminister
Siegerwalb (Ik.) wurde mit 332 den 388 Stimmen zum
Ministerpäschenten gewählt. 25 Stimmen sielen auf den Abneordneten Lu de vig, 4 waren gerplitter, 4 ungstiffen 2016der unbeichrieben. Auf Antrag Devold wird Leiner Durch Jurul zum Präftbenlen der der verreissischen Landdages wiedergewählt, desgleichen Borlch zum ersten. Dr. von Lettes zum zweiten und Garnich zum 3. Bizeprässbenten gemählt

Soweit haben asso auch die Mehrheitssozialisten hre Bedenten gegen die Kandibatur eines Mitgliedes des gentrums im lehten Augenblick zurückgestellt.

### Der Bolenterror in Dberichleffen.

Bressan, 9. Aveil. In Annio mis im Arelle Bless wiede durch Rialience ein volnisches Waffenlager eldstannahmt. Es orfand aus einem säweren Maddinneren Genedren und Aradineren Wedden beiten und Aradinern und flehen der eine flichen Munision. Welchere Bolen wurden verhaftet, der Welchere Bolen wurden verhaftet, der Welchere der vollsige leberfälle gemeldet. An Radapane wurde ein Offizier überfallen. Mosteret in Ecklobris wurde die Andie Wer von abvania Bandien belagert. Bei den ners doch wurden zwei gestellt der von dem die Bandien delagert. Bei den ners doch wurden zwei er in der ein Munden in ill Midianbern verübet zu haben, wurden und Beuthen zwei Folgen verhaftet.

### Die Barteilofen muffen helfen.

Stockholm, 9. Avril. Um die soenannten petjek.
Eiter für die Awede der Sowielrealerung au gewinnen, wird ist von Seiten der Bosselfen umäcks in Velersdurch eine Konferenz der Arteils sie neinkennen, als eren Aufande bezeichnet wird. Mittel und Wege au sinden, m die derreitigen aroßen Schwieriaseiten Sowietrustands

### Frankreich gegen die Washingtoner Konfereng.

Nantictin gegien die conjungtome onligen, Bartis, 9 April. Man glaubt sier, das harding nich tran benfe, nur eine Finnagloufe in niereng einzuberufen ie frangolische Neglerung aber fonne die Neyn auf in nich age nicht mit einer Almangebottle vorzuisch. Deun die eparationsfrage fönne nur durch Anwendung des Bertrages m Berfailles gelös werben, und wo dies zu erreichen auch mn nicht auf eine Konferenz zu gesten.

### Der Banfrott der Ententediplomatie.

London, 9. Abril. Die Arift von breibig Tagen. 32. die Londoner Konferena den Griecken und Dürze, art ihre Antivort auf die Borfchfage der Antiverten gesellnuben bei, ift abselaufen. Die holitifich Lane wie mit Augenblid völlig durch die militärischen Operationen beherricht.

## Erfailer Dacf nur vornbergehend in der Schweis

Bern, 9. April. Der Bunbesrat hat Erfaifer Rarl wiffer affen, es fet wünfchenswert, wenn er feinen Wohnsit außer a 1b ber Schweig nehme. Der Aufenthalt in ber Schweizist baher nur vorübergebenb,

### Der türfifde Bormarich.

Baris, 9, April. Die Griechen haben bie halbinfel ge-aumt. Das temalistische heer soll ben Bormarich wieber ufgenommen haben. Das erfte Ziel bes Bormariches fei

amgenommen guben. Sas eine Ziet bes Zormariais jei Impra. Jisch Kafcha, der Minister des Aeußern, der in lebter Zeit nus Angora zurückgelehri sei, hat sein Rücktrittsgesuch ingereicht.

### Die Umbildung bes griechischen Rabinetts.

Loubon, 9. April. Rallegoropylos wird gurifftreten und durch Ein ar i. 8 erfehr werben. Die übrigen Mitglieber der Regletung die ibe niem Amte, jedoch erbalten die Poli itler Etals, Tertipis, Kardalas und Rhallis dier weiter Portefulles.

### Abberufung ber amerifanifden Rriegsichiffe aus ber Abria.

Grag, 9. April. (Eig, Drabtber.) Aus Spalato wirb inteldet, bab bie ameritanischen Kriegsschiffe, bie in ber bria flationiert find. Beisung erhalten haben, heim gu-

### Rein Riidtritt bes ungariiden Rabinetts.

Wien, 9. April. Der ungarische Reichsbermefer bat die epifton ber gesanten Regierung nicht angenommen. vorfaufig fieht mer ber Rudtritt bes Außenminifters Dr. ras felt.

bedingt durch die Steigerung der Elfenbahnfrachten um 64 Fiemtla für dem Lentiner, durch die Erböhung der Antischtik-gebibten, die für den Jennere 8. aufmacht, und durch die Lodnerhöhung der in den Kodlerhandlungen beschäftlaten Arbeiter, die für den Zentiner etwa 10. 2 beträat.

### Soulerinnerungefeiern an ben Reichstag in Worms.

Schulerimerimsfelern an den Reinstag in Rooms.

Bon veriditedenen Seiten ift der drinaende Wunfc aeäußert worden, daß em 18. Abril, det 400. Biederteder des
Tages, an dem Luther vor dem Reidstage zu Worms fiand,
den einem fielen umd Schifferinnen der böbeten
nud mittleren Schiffen umd der Boltsfohlen Eckelernen
nud mittleren Schiffen umd der Boltsfohlen Gelegendeit geachen wird, an einem fit de Schifferinnen der bothers au
veranflattenden Keftgattesdierthe teilzunehmen. Die Produkte
als-Schiffelachen und die Keglerungen find daher dom Miniffer ermächtlet worden, überall, wo bleier Wunfch der
köch und do von der Schiffer auf Antrag ihre etgen Keier veranflattet wird, die Schiffer auf Antrag ihre Einer oder der
Erziebungsderechifden, loveit erforderlich, den dem Sod
mittagsunterricht am 18. April d. A. au befreien.

### Die Arift gur Mbgabe ber Steuererflarung

Ermunung der Brileti. und Grubefofspreise werden vom 1f. April formusare find noch in der Geschätistielle unierer Reitund um 80. A für den Rentner erhöbt. Die Erhöbung ift erhältlich.

Bant Anselae in ber beutiene Nummer unierer Zeitung findet am Montaa, den 18. Abril, abends 78 libr, etm gogie fact.

Die englischen Rurse

beginnen wieber am Dienstag, ben 12. Abril, zur gewohnten

### Mus Proving und Reich

Der Silfsfürfter wieder aurüngelehrt.

Surgliebenau, 9. April. (Ein. Drabibet.) Der Silfsböffer, der vor einigen Wöchen wie aemelbet, das Forlibanst verfallen hatte und nicht wieder aclonumen von, ist munnehb verfallen hatte und nicht wieder aclonumen von, ist munnehb verfallen der undere, in die Sande der Kommunisten gefallen und in Rahnis seltagebatten worden. Der Leichensund sonnte bisder nech nicht aufgeftärd werden.

### Erbbeben bei Dippolbismalbe

Erdbeben bei Dippoldismalde.

† Dippoldismalde, April. An nächter Näde machten Nädier am Domerstag gegen 1/41 lür befige Erdfiede, die für dom Chinada Aschi forbilangian, bemerfdar. In der Stade wurde ein dumpfes Nollen gehört. In der Gegend dom Unter die Hallen gehört. In der Gegend dom Maßer tourden die Hallen erfigieliteit, einzelne drohten jegaringstallen.

### Schwerer Unglüdsfall

denbert inngimogan, deschieber ber Pferde es Guisbelipers Beigelf and Armmuhennersborf prallie bet Begen and de Celadre ber Freiberger Mulbeubride. Die Unfaffen vos Bagens, Gemeindevorstand Weigelf und Guisbelberger bei Begen de de Celadre de Mulbeuflied. Die Unfaffen vos Bagens, Gemeindevorstand Weigelf und Guisbelbergerbeit de Mulbe gelöfendert eichtere der sossen der betrete der fosort ist, ersterer wurde schwer verleht.

### Der Truppenübungsplat Döberit von ber babifden diemifden Induftzie angelauft.

demilden Andultie angelauft.
† Berlin, 8. April. Wie bie "Asialica Boli" auverläftig
riädet, dat die demilde Anteressenameinsche ber fondannte finisien beite. Erischiessfenameinsche, dem bekannlich die
abilde Anülin- und Sedsjabrit Ludwiesdassen a. Ab, mit
erdverraander Anditalbestiichma annehört, den arosen
tuppenidungsblat Döberis fänslich erworsen, der borausdetich in arosen industriellen Anlaan um Kadrista ageraesände nive verwendet werden so.

### Dolfswirtschaft - handel - Derkehr

Anrger Bodenbericht

bem 2. bis 8. April 1921.

bem 2. bis 8. April 1921.

Die im versoffener Boche aus Amerika vorsteaenden Rachrichten zeichen liberwiesend Haue Eenden; und die Breife ind alleemein weiser strückenaansen. Est verben für arethoren Raches. Der und Ernort achte die herber strücken der Reches. Der Aum Ernort achte die herbe für arethoren Besche. Der Aum Ernort achte die herbe beitviesweite auf 6. Upril Male-Beierunaen 136 Gents für dem Busche Just aber 112% Gents notierte, nachdem biefer vorber schauft, auch ernort der Binterweiten mit 165 Gents bewertet Demerfensvert ist bierbei, das der Austbreit don 111 Gents berunteraeannen nort im Aretwort wurde dassen los reier Binterweiten mit 165 Gents bewertet Bemerfensvert ist bierbei, das der Austbreit den 111 Gents bewertet bereitet wieder an den Petedensfländ ertwart, in bem Beidelick wieder im bie afeide Petit in rachte 1912 bie Breite für Malweiten awischen bei heit verschen der Auftralie die das die Verner werden der Auftralie der Bilder der Schale der Beit der Beit der Beit der Beit der Schale der Beit der Beiter Beiter Beit der Beit der Beit der Beit der Beiter Beiter Beite Beiter der Gente und Beit der Beiter Beite

3450 dl.
Setreikondierungen in Marf is Zonne umgarechnet a. d.
setreikon Weddelfurfe. Die Kadlerin Rflammer geden in Warf das Eichem (:) desid. Sinken (e) der Preife im Ber-gleich um Bertwock am. Childog, 5 Moril Weisen-Val 2003 (- 160). Weisen-Juli (2488. Wals Val 1438 (- 60) Wals-Juli 1519 (- 52). Berlin, 7. Moril, Wals frei Katlugagow Sambura (260 1.10—111 (- 111) Pubril (308 (-5) Wals 9) (- 4).

### Magervichof Friedrichsfelbe.

Rinbermarft 1. Avril. Preife ie Effict. Wildstübe und oodtracende Albe 3000—7200 M. tracende Kafren S500 bis 5500 M. Auacochien 7000—7000 M. pullera unr Aufte 8000 18 10.000 M. Auftrieß 1254 Rinber und 245 Kafber. Echiveine. und Kerfelmarft 6. Avril. Erteile ie Effict. allerichweine 286—800 M. Beffe 260—830 M. Kerfel 150 16 270 M. Auftrieß: 1225 Echiveine und 1773 Kerfel is

erantworfliche Nebaftion: Kolitik Derkl. und Brov. Teils Dr. Sablo. — Sport: M. Sochheimer. — Anzeigent S. Balis. Truds und Berlag: Merleburger bruds und Berlagsanflaft L. Balis. jämtlich in Merleburg.

## Wohlfäfigkeits-Abend

### Christianen - Walsenhause am Mittwoch, den 13. April, abends 7 Uhr im Saale des "Tivoli".

Gesellschafts-Vereinigung Merseburg e.V.

Mitgliedern des Halleschen Stadttheaters.

### Mitwirkende:

Frl. Elisabeth Schwarz, Opernsängerin Frl. Jrma Grawi, Schauspielerin Hr. Aug. W. Roesler, Opernsänger Hr. Kapellmeister L. Schönbach.

### Ritter-Piano.

Vortragsfolgen im Ververkauf zu Mk. 5.— einschl. Siemer bei Zigarrengeschäft Pfantsch, Gott-hardtstraße; Drogerie Atsel, Entenplass und Kanfmann Hesse, Neumarkt.



### MANANIANIANIANANA

Hermann Schladitz u. Frau

kräftigen Jungen

Merseburg, den 6. April 1921. 

Ginmalige Befanntmachung bes Beamten = Wirtschaftsvereins Merfeburg E. S. m. b. S.,

Montag, den 18. April bo. 38., abends 71/0 Ubr

## Beneral-Berfammlung

ım großen Saale bes "Tivoli"

Tage Sord nung:
1. Jahre Berthet. 2. Kassenbertht. 8. Gewinnverteilung. 4. Entigliung des Vorstandes.
5. Wahl von Aufsichtstalsmitgliebern und
Erfahmännern. 6. Nenderungen ver §§ 13,
15, 30 und 56 der Sayung und § 1 der Gefädfädnungliungen.

15, 30 und 56 der Satjung und § 1 der Gefässtämeliungen. Schwässe Antivate von Mitgitedern für die Bersamming find einfäg von Mitgitedern für die Bersamming find ein der Geginnschlieder ich ein der Annierzeichneten der ihr ein der Annierzeichneten der Antiverstätzt der der Antiverstätzt der der Annierzeichneten der Annierz

Der Auffichtsrat. Grobe, Borfigender +-+-+-+-+-+|-+-|+-

## **Cederhandlung**

### BreiteStraße4 Sohlleder und Oberleder - Ausschnitt

Schuhmacher - Bedarfsartikel Schäfte — Gummiflecke Fensterputzleder.

Michel-Brikett-Verkaufsstelle m. b. H.





burgerstrasse (an der Königstrasse) ≕ Gegründet 1910 :====

Die grosse Hut-Fabrik

## Tonangebend!

:: Neuheiten ::

## Damen - Hüten

Linon-Pormen :: Puts-Zutaten Halsrüschen :: Schleier

## Umpress-Hüte

für Damen und Herren in höchster Vollendung!

Unsere Leistungsfähigkeit

## Stadtbekannt!

Unsere Schaufenster überzeugen Sie davon.

Nach unserer in den U. T.-Theatern erscheinenden Lichtbild - Reklame.

Sonntag, den 10. April ds. Js. 2. Stiftungsfest 2. des Mandolinen - Vereins Merseburg. Von 3 Uhr an

groß. Mandolinenkonzert Leitung: Vereinsdirigent Hub. König.
von 6 Uhr an:
FESTBALL.

be: erstklassiger flotter Salon - Musik.
Neueste Gesangsschlager. Eintritt für Konzert und Ball 3.- Mk. inkl. Steuer Es ladet freundlichst ein Der Vorstand.

~~~~~~ 



 $lue{\mathbb{Q}}$ 

Täglich:

Likörschank Ø Weinstuben

Leipzigerstr. 53. Halle a. S. Telefon 1457.
Am Riebeckplatz.

### Günstige Einkäufe

Sally Biletzky, Halle, Leipzigerstr. 1031 Leinen und Baumwollwaren. Kleider-, Anzug- u. Blusensioffe

Gladttheater Salle. Sonntag, nadm. 3 llifts Sonntag, nadm. 3 llifts Sontsag, nadm. 3 llifts Sonstag, abends 7 llift Sonntag, abends 7 llift Undine. Egalia-Efeater. Das Gridek im Winkel Rontag, abends 7 llift! Wenn Liebe erwachs



Franz Hildebrandt

I° Portland-Zement -

Zement-Kalk

au billighem Tagespreis Berkaufsstelle. Neumarti 67. Ferniprecher 82.

Rlein. Wohnhaus

in Merfeburg oder Ilm gegend mit eims Garten aus Brivathand baldigs u kaufen gefucht. aus Privathand baldig ju kaufen gefucht. Off. 68,22 an die Ge icajtoft. d. BL

Elektro - Motoren Beleuchtungskörper Fahrräder-Nähmasch.-Ersatzteile

Reparat. u. Neuanlagen P. Geheb, grube 15
Telephon 274.

100 000 2R.

Walter Solger, Dortmund, Rönigsmall 48. Rudporto erbeten!

| Markt | G. | Markt | Gag. | Markt | Gag. | Markt | Gag. | Gag.

ପ୍ରିୟର ପ୍ରସ୍ତର ପ୍ରସ୍ତର

Kein Husten mehr

nichtig. 1. Vertauferin (3rt) leitern) Kolonials, Feinko Zederbranche. pp. Zeugni Schnelle Ang. u. Off. unt A. 78 an d. Geschäftsst. d.

Möbel. Zimmer von befferem herrn fo-fort gejucht. Ang. unt. 68/21 an die Exped. Diefes Blattes erbeten.

Herrenzimmer Schlafzimmer Küchen und einzelne Möbel jeder

art mpfiehlt in großer Aus wahl

**G.Schaible** 

Möbelfabrik

falle-5. Gr. Märkerstr. 20

Katskeller

### Domanmnafinm.

Biederbeginn des Un-Unterrichts Mittwoch, den 13. April 7½ Uhr vorm. Werfeburg, 8. April 1921. Der Direktor.

Schuh= revaraturen Mer Urt werben ichnell ind billig ausgeführt. Sugo Rettinger, Johannisftr. 1. part.

Rolläden Sous geg. Ginbrud Zugialousien

Franz Rudolph & Co

Institut Boltz Jimenau Ch

Boliter=. Tapezierer=, Dekorations=Arbeit. fowie Aufvolftern werden bei reellen foliden Breifen ausgeführt.

Rarl Quick, Ober-Altenburg 17, 1 T:

## Beilage zu Ar. 81 des Merseburger Tageblattes

Sonnabend, ben 9. April 1921.

### Allerhand Briem.

(Berliner Brief.)

Berlin, 7. Mpril. 1921.

Berlin, 7. Kyril. 1921.
In Mittelbeutickland schlagen sie sich die Schäde ein. Das Berdrechertim erhebt sein Haupt underschämter als in trgendeinem mittelmertiantsjehen Käuberfande. Composodates werden erschalen klingen kluber die Kiefen Kauberfanden brandschapen blisofe Dörfer — und in Berlin- dort Zom Cowles gegen Breiteutsätzte. Die Segensche Berlinden Batelande. Das Deutscheinklätzter als im deutschen Batelande. Das Deutsche innen einder sin Bertigen Batelande. Das Deutsche innen einder als Mortiker niche kaufter als im deutsche Berlinden, das, das ih man nochgerade gewohnt. Wer sollte sowen ausländischer, tremberassinge erniederigen, dah, das ist man nochgerade gewohnt. Wer sollte sich deutsche nicht sich deutsche eine deutsche eine deutsche deutsche eine deutsche eine deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche eine sie eine Aben ausländische seine sie eine sie sie eine sie sie eine sie deine stie eine sie sie eine sie deine stie eine sie sie deine sie eine sie deine sie sie eine sie deine sie eine sie deine sie eine sie deine sie sie eine sie deine sie sie eine sie deine sie sie sie deine sie deine sie sie sie deine des sie sie deine sie deine des sie sie deine des sie eine deine des sie eine deine des sie deine des sie eine deine 

mu eilenklö bei bei Zelöhiti? Der ambere: "Alamottenhatscher, Bissauer, barricka, wat jeht Dir bet anf Breu.
Dir, dei de mit Deine Kalle in den Laden überhaupt immkommen im tust." — Tom Covoler das den beierhaupt immkommen im tust. "— Tom Covoler das den beierhaupt immkommen im tust." — Tom Covoler das den beiesche Reich
einstäter mit einm Echvinger zu Kall gebracht und ihn dann
zugedech. Die Chre Englands sis wieder heinen Grundsessen der der der der der der der konnen
nicht weben. De nein, wir daben ein dewundderungsbusche diese Kell und Grundbesten überhaupt
nicht mehr. Alle immer los. Auf die den der den
nichen Deutschlands zu tun? Eeden wir etwand zu ...
Erimern die sich noch an Sertu Seopos Bössling? Er
war manchmal lange Zeit derschollen, wurde himmbwieder
tot gelagt und tauchte zur Breube des undestlichen Rechateturs immer wieder auf. Er gehörte in bieselbe Rusbrid wie
ein Rarsbewohner und bei Seeschaunge. Die Nordkaten und
Einbruchsbiehsläße der letten Jahre lieben Marsbewohner
Reeschaunge und Bösssiuh auf der der der der der
Rennliken vollfommen in den Sintergundb reien. Der
Seers Direktor der "Katete" nun bat dasit gelorat, daß gert
Leopold Bösssiuh aus der wieden der der der
Rennliken vollfommen in den Sintergundb reien. Der
Sern Direktor der "Katete" nun bat dasit gelorat, daß gert
Leopold Bösssigh aus der wieden der der
Krammen der Grzgerzgen von Desterreich, Leopold Berbinand mit Ramen. Der wollte nicht mehr bochgevore sein und missen der der der der der der der der
Krammen der der der der der der der
Krammen der der der der der der der der
Krammen der der der der der der der
Krammen der der der der der der der der
Krammen der der der der der der der der
Krammen der der der der der der der der
Krammen der der der der der der der der
Krammen der der der der der der der
Krammen der der der der der der der der der
Krammen der der der der der de

Man hat ben Dalies eines bentichen Fürstem mistremed und ben Rachfommen glanzboller Ahnen zum Mittelpunkt einer Schmiere gemacht. Man hat fich selbst ernebrigt, die das in Deutschland zur fändigen Einrichtung getworden ist. — Und nun viell herr Eespoeld Bösssing nach Amerika ptk gern, um Dollars zu ernten. Welch ein Triumph für die de brüben: Ein deutscher Fürst als Amiljerfrihe für das Kos baretpublikum!

### Politische Rundschau

Politische Aundschaus

Serbot der politische Reichswehmelse.

Gine Aerstaum des Keichswehmelsen des Keichswehmelsen des Geben Christeren, Interostigteren und Annahmelsen des Sodes Wedrzeiebes alles Solden (Offizieren, Interostigteren und Vannicharten) die Teinahme an politische Angelegenden Invertigieren und Vannicharten der Teinahme an politische Angelegendeien der Gehoerten seren Verlaumen ungen, die au einem indipolitischen Inverteinen werden und der Verlauf der Verl

### Das Gefet über ben Bolfsenticheib,

Das Gefet über den Bollsenticheid.

Der Reichstaf finnunte dem Geseintwurf über den Bollsenticheiden fluit:

1. Wenn der Reichstaft indet der Bollsenticheide fluit:

1. Wenn der Reichsträften eine Gelischeiden fluit:

1. Wenn der Reichsträften eine Entscheiden fluit:

2. Wenn ein Drittel des Reichstraften Wonat nach der Beschände fecklosienes Geseh binnen einem Wonat nach der Beschändelte wird. Wonate ansagetet werde und innerhalb der Frist ein Zwarte ansagetet werde und innerhalb der Frist ein Zwarte ansagetet werde und innerhalb der Frist ein Zwarte ansagetet der der der Geschänder der Geschänder und Beschänder der Geschänder und der Geschänder und Beschänden kachte der Geschänder und Beschänder und Beschänder und der Geschänder der Beschänder und der Geschänder der Geschänder und der Angeleich ab geschänder der Geschänder der Angeleich auf der Angeleich geschänder der Geschänder der Angeleich ab geschänder der Angeleich geschänder der Angeleiche der Angeleiche der Angeleich geschänder der Angeleiche geschänder der Angeleich geschänder geschänder der Angeleich geschänder geschänder der Angeleich geschänder geschänder

### Der Hohah der Habäer

Roman von B. Eracy Mondbruf betboten.)
wr hatte ich jeinen Brief von Frau von spenoen
Wort für Wert überiehen lassen, und nachdem ihm be-greiffin gemacht worden war, daß er den Empfang drieftlich ber insen solle, schrieb er in denselven lapidaren Jügen,

"Dampfjacht "Aphrodite" Breite 15° 10' N., Länge 41° 15' O.

Beehrter Serr! 3hres gefälligen Schreibens, telle ich Ihnen handeln merde, wie ich es für gut halte. Sonit stets gern gu Ihren Diensten

achtungsvoll Stumpf, Rapitan."

Stumpl, Kapitän.\*

Rachdem der offizielle und ihm selver ersichtlich wenig atzusenhem Teil seines Auftrages erzeidigt mar, lud der Offizier im Ramen seines Kapitäns Herrn von Sylvander und die dieben Damen zu einem Belguch auf dem Kanonnenboot ein. Aber der Seheimvat lehnte turz ab mit der Motiverung, doß er seine Kapit nicht zu unterbrechen winiche, und der Allgesandte vertälspiedete sich ebense torrect, wie er sich vorbin eingesährt hatte.

Die "Approdite" der beite sich wieder in den Wilnd, zog eine Siage ein, seise ihre Sogel und subr in der gewöhnlichen Schnelligkeit weiter, mährend sich ein, ergeich ein, eine hier Sogel und subr in der gewöhnlichen Schnelligkeit weiter, mährend sich ein, en gegen die Klife bin zuräckzog.

Aber es zeigte sich doch, daß die Warnung des amblichen Schreibens teine teere Ordnung gewesen wart. Des Kononendoot hatte augenichenlich den Auftrag, in der Räche der Zacht zu beiten, die die Etraße von Bade-et-Mandeb possiert nar.

Gegen vier Ihr soute der Wich wordischilt ab und die Walchien der Racht macht sich gwar der Wind woder und, sprang der nach Siden um. Die Lichter des Lienes weren und firm der nach einer Rachten weren der einer Rachten kann die Ether der Schann waren in einer Entiernung von der klachten des Lienes weren der eine einer Entiernung von der der Kesmeiles

einmal für ihn lagen — eigentlich hatte ganz gieichguung ein miljen. Er god dem jungen Mädchen wiederholt törichte und gerstreute Antworten, weil er sich während der Unterhaltung beständig den Kopf zerbach wegen einer Möglichzeit, das Gelpräch unauffällig auf jenen singerreif zu ienken, Aber er sand keine. Einmal, weil Erika von Splaander Aber er sand keine. Einmal, weil Erika von Splaander bet aller Albeienswürdigkeit heute doch nicht nehr dosselbe hissolie, mit beinahe zärlicher Bereitmiligfeit seinen Schuse dingegeben Möglennist in seinen Armen gehalten, und zweitens aus dem volleicht noch triftgeren, wenn auch halb uneingestandenen Grunde, daß er in tinneriter Seele nar einer Bestüttlaung seiner Verstlebung sollst. Portsehna folat.



Die Reichstegterung bestimmt den Abstimmungstag butch Besamtinachung im Neichsanzeler. Abstimmungstag ist der Somman ober ein öffentlicher Angleia. Bei der mmittel-deren und gebeinen Abstimmung sie das Wedirecht zum Reichstag maßgebend. Die Vorschriften des Reichstaats-pesfebs über die Mildung den Wadtbegirten sinden ent-brechen über de Mildung den Wadtbegirten sinden ent-brechende Antoendung.

seienes über die Bildung von Wahlbegirken sinden entberechende Anwendung.

Die Regierung datte im Borjahre einem Entwurf sir ein Belgösugenbwohlfahrisesele eingebracht, der für den Aufban der Jugendamiter eine breisode Kiederung vorlah. Den auch fag die praftische Arbeit in den dänden der die für den Fügen der die genochten der die genochte der die der die genochte der die der die genochte der die der die genochte der die genoc

### Mus Kreis und Nachbarfreisen

Die geblante Saale Tallverre.

Die geblante Saale Tallverre met der oberen Baale auf Musnusiam der Wolferfähle au dauen, besteht den lande auf Musnusiam der Wolferfähle au dauen, besteht den lande auf Musnusiam der Wolferfähle auf dauen, besteht den lande Rabe. Vreuhen richtete im Kribliahr 1919 ein Keubmannt für die Saale-Tallverre me Gaulfebe kenn, um ausschieften Botzen der Wolferfahren die Kringsweite der Volkenworthe, vohltene Sachtranen die Kringsweite der Volkenworthe, vohltene Sachtranen die Kringsweite der Volkenworthe für die Aufberre bei Sobenworthe für die Aufberre bei Sobenworthe für die Aufberre dei Sobenworthe für die Wielflächen der Heinfallfälleit beiete Anflage ist nochaenweiten werden. Breuken fechsus mit mehr der Aufberre der Wielflächen der Wielflächt für die Aufberre der Wielflächt für die Krischen Betrieter tween Erfündung eine Gesellschaft für die Berchandbungen führten aber au keinem Eraebnik und die Bohin wurden der Weldelung der Saale dem Kleanen der Weldelung der Gaale dem Kleanen der Wielflächt der Wielflächt der Volkelung der Gaale dem Kleanen der Welde Winde erröffiche der Wielflächt der Wielflächt der Volkelung der Saale von Kleanen der Welde Gander und der Saale von Ausgeweiten der Volkelung der Gaale dem Kleanen der Welde der Volkelung der Volkelung der Volkelung der Saale von Aufberen der Volkelung der V

### Turnen, Spiel und Sport Der Fußballiport des Sountags.

cereus der Sonnabend Nachnitiga hat in dem Galfibiel der Jeipziger Chitracht die Onderetties em dem morgaen dem Verleichte und der Verleichte Verleichte der Verleichte von Verleichte Bereits ber Sonnabend Nachmittag hat in bem Gaffibiel er Leipziger Eintracht bie Onverfire zu bem moraigen

Plas (Liaa) Metfebuta und Bittoria O3 (Liaa) Leipzia 
Ufa (Liaa) Metfebuta und Bittoria O3 (Liaa) Leipzia 
m Gefelifoaftishiei zusammen. Wir daden bereits vor 
voeniaen Woden auf die Gälemannsocht einaedend bittoevolesen, als sie am aveisten Olkercieraa acaen die bleisen 
Verenten folke, infolae der Unruhen oder nicht erschelvon uns damas veröffentlichte Auffelluna, in der beforders 
der nach Schlina deste Ledviaer Zeonväcker Wedel und der 
nederfade Redrikatede Galbrechte Walffelluna, in der beforders 
kan übtionen dalten vor die Wannschoft nach den seinen erzielten Velustaten tilt amnähend mit unterer Mersebutaer 
Liaacif aleich fart, so das ein isomenender Kanny in ervarien sieht. Wenn Pla die Kortelie des eigenen Alabes 
antsumten berlicht, Güte soar ein Stea für Mersebutaer 
Lim die aleiche Leit siehen schaft iteaen. Beatum 3/4 lbs. 
Um die aleiche Leit siehen schaft dem Kreinburd 
Wereldburd 
Wereldburd 
Wereldburd 
Wereldburd 
Wenterfeburg und Köthen 02

### Breugen Merfeburg und Rothen 02

per, aeronigs nach in verfeidert und Rin Reideburg.
Empfen in Soffe um die zwei Puntte. Wel ift für beide Bauntfaaften nicht mehr zu verfleren, da Reideburg dereits ficherer Meister der L. Alasse ist, und untere Merseburger Germanen andrecteits böchleits noch um den britten oder Germanen andrecteits böchleits noch um den britten der

### Bereinsnachrichter

Turn- und Sportverein Reuroffen

Turn. und Sportberein Keuröffen.
Rach beiwöstiger Laufe, bedient durch die Unrusen, die insbefondere in der näheren Umaeduna des Leuna-Werfes leden Spielderiche umnöslich machen und burch welche des Lurnands der die in Auslicht genommenen Okterbiele des Turnund Sportbereins Keuröffen aunichte wurden, fritt derfleibe erfimals vielder am fommenden Sountaa an die Deffentlich leit. — Die 2. Mannichaft ritt zum Klächbei gegen 1972 Werfelden aus dem Sportbein auf dem Sportbein und ihre helben bestehen dellen tielen Elsa vom Verdielen an. Od es Neuröffen gelichen traalich, da die besten Leute in die 1. Mannichaft autbaeaeben werden musten. — Die Kugend speich und 11km nachmittaas in Köbssche acaen den bortigen "Bordäts". Ingend.

### Stodball (Soden).

Bf2 Merfeburg gegen Sportverein 99.

Off Merfeburg acacic Spatherein 99.

Ter Somutaa brinat auch auf dem Echiet des Stockaths eine besondere Spanmung denn die bedeutet es immer, weun zwei Ortsfirdelen aum Rambf auf dem artinen Kalen antreten. Das Spiel swischen den beiden einzigen dies Sockenderen Bertein ein ein Richfpiel an dem vor einigen Wochen kattackundenen Beiäbiaumashief für dem Afte auf dem Afterennehof, das deraumtsche 9 mit 4:0 für sie der einschiede. Ob der Sportberein mozaen dem Siea in dieser Hoffen der Vergeberbeiten kann, erchdeint dei der auseinenden Korniderich immerdin fosste auf Seiten des Spiel finalischen Bereins siegen. Das Spiel findet im Augarten nachmittags 5 libr stat.

Besser als bittere Mandeln und Zitronen

### Reppins Backöle

Bittermandel und Zitrone

auch Dr. Reppins Vanillinguiver, Back-pulver und Rum-Aroma.

eral-Vertreter: Paul Quelimaiz, Leisling b. Weisenfels a. S.

## Maßgebendes Sans Cravaffen. Keuheifen,

Qualifäisware Olfeinverhauf r medberübrafe Laco-Fabrikate Franx Sildebrandt

Merseburg Hileine Ritterstr.13

21896666666666666666666666666666 Dabe mich am 1. April als

Hebamme

Fran A. Haner, Unter-Altenburg 25, ptr. 23999999999999999999999

Edilagen von Oelsaaten aller art, Mahlen und Schroten von Mais und Oelkuchen

Blaumohn kauff Beit, Menidaner Mille

## Besonders preiswerte Angebote solider Qualitäts-Waren

| Hemdentuch 80 cm breit, feintadig                                                 |         |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Wäschefuch 80 cm, mittelstark und kraftig, 15 12                                  | 10.—    |
| Bettzeug 80 cm breit, waschecht bedruckt, gute Ware                               | 13.50   |
| Cöper-Barchent weiß gebleicht, 75 cm breit,                                       | 12.50   |
| Piqué-Barchent weiß, 75 cm breit, schone                                          |         |
| Handtuch 45 cm breit, in weiß and blass Drell, mit Kanto 9.80 9.50                | 9.—     |
| Wischtücher rot kariert, 60/60, 50/50, 45/45 cm in solid. Qualitäten 8.50 6.90 6— | 4.80    |
| Bettücher 140/190 cm, bent gestreift, Coper-Molton, weiche Ware                   | 38      |
| Schlafdecken 140/190 cm, gran Molton                                              | 29      |
| in reicher Auswahl, zu den niedrigsten Tages                                      | preisen |

Beachten Sie die Auslagen in meinen Schaufenstern!

Otto Dobkowitz, Merseburg.

## Möbliertes Zimmer

104 ton. Bandonion gu verfaufen. Abgablung genattet. Angebote unter if 310 pontlagernb Beifen

### Danksagung.

"Allen, die aus Stadt und Umgebung Merse-burgs die Schutzpolizei so reichlich mit Liebes-gaben bedachten, säge ich im Namen der Beamtea auf diesem Wege herzlichsten Dank."

gez. v. Klüfer, Polizei-Oberst.

### Geschäfts-Anzeige.

### Maler- und Lackierer-Geschätt

von meinen zwei Söhnen in unveränderter Weise weitergeführt wird.

weitergelührt wird,
Ich bitte, das meinem verstorbenen Ehemanne bisher geschenkte Vertrauen auch auf
mich übertragen zu wollen.

Merseburg, im April 1921.

### Ww. Therele Büdlenlduß.

: Bad : Bestrahlungen mit künstlicher Helios mit künstlicher Höhensonne

1 Reisebeamten oder Untervertreter

für unsere Abteilungen
Farben und Lacke
Textii (Wäsche und Strümpfe)
Lebens- und Genussmittel
Maschinen
gegen Provision a. Spesser-Juschasa. Bei Zafriedenst
Tätigkeit ieste Anstellung. Ang. m. Lichtolid a. Weler
a. M. G. 505 an Annoncon-Expod. Ainert Drehmann,
Erfart erroten.



## FRIEDRICH SCHULTZE, Bankgeschäft, MERSEBURG

AN- UND VERKAUF

BELEIHUNG

VON WERTPAPIEREN, AKTIEN, KUXEN UND OBLIGATIONEN. **HYPOTHEKENBESCHAFFUNG** 

**DARLEHNSGEWÄHRUNG** 



## +++++++

neue deutsche Umsatzsteuerund Kassabuch (D. R. G. M.) chtet u. befürwortet v. Reichsfinanzministerium m u. die darin befindlichen Ratschläge befolgen! Buchführungskenntnisse nicht nötig!!
Musterbücher beim Gemeindevorstand

General- Karl Kramer, Halle a. S. Pernruf 1004. Alte Promenade 15/16.

### Oskar Wehnemann Steinbilbhanerei

modernen Grabdenkmälern in Granti, Syenti, Marmor n. Sanbitein. unträge erbitte nach weiner Bofinung: Merfeburg, Befil 6, 1. Etg., ober nach meiner Berfätte: interaltemburg Ede Rofenthal, gegenüb. d. Altersheim.

1! Commerfproffen !! verichwinden! Auf welche einjache Weise teilt Leidensgenoffen nigelilich mit Frau Eilanboth Frucht, anover 70, Schlichsch 238. Drillmaschinen, Saateggen, Kultivatoren, Kartoffelpilanziechmaschinen,
Düngerstreuer, Jauchelfäser,
Benzollässer solori fieferbar

Drescher & Co., G. m. b. H.,
Halle a S., Landwehrsträße 2. Tel. Nr. 6430.

Rassonsett; 8-4,1 Uhr.

Spareinlagem-Anmahme und Rücksindung in ieder Höhe bei Vergütung von Tagessinsen.

Bargeldlosser völlig zeilgemässer Ueberweisungsverkehr An- und Verkant, Verwährung und Verwältung vor Wertpsploren.

Einlösung fälliger Zinsscheine.

Annahmestelle für das Reichsnoto-ier.

Ausleilnung von Hypotheken und Dariehnen im Rehmen der Mändelsicherheft.

30 Annahmestellen im Kreise und im Leuna-Werke, Bau 26a, Zimmer Nr. 47 Reingewinn kommi dem Kreise zu gute und hillt Kreis lasten tragen. Zahlstelle für die Kreiskornstelle.

Kreisbanbank zur Hergabe von Hypotheken und Bargeldern.

ngsstelle in allen Gel



Seifen=Spezial=Gefchäft

Baterland. Franenverein Merjeburg-Stadt.

Vortrag

Frang Chneider, Rogmarkt 2. Doppelriegel 250 Gr. 3.50 M. an, Schmierfeife billiger.

tir Haut- und Geschlechtsleiden Halle a. S. Gr Ulrichstr. 54, I. Tel. 6197. Spazialkuren (ohne Beraisstörung) bei Harnröhren-erkrankungen, Ausfluß b. Männern a. Frauen, Syphilis, sex. Schwächen. Blutuntersuchung — Künstl. Höhensonne. Spannessen die st. Spanne

SOMMEISPIOSSEN verschwinden!
Durch einfaches Mittel!
Leidensgenossen gebe kostenlos Anskunft.

Leidensgenossen gebe kostenlos Auskunft. Frau M. Poloni, Hannover. D 238. Schließfach 106.

Geld gibt schnell, diskre u. bar bis 5 Jahren Ratenrückzahlung.





### **Pferde**

zum Schlachten Lauft ftets ju höchften Tagespreife bie Roßichlächterei

Arthur Hoffmann



## Mercedes = 5

die erfolgreichfte



deutsche Schreib-

Büro-Maidinen Goreib-Bapiere Bürn=Artikel

Rontor-Möbel Lurus=Baviere Külliederhalter Reichhaltiges Lager

Die

Aug. Weddy, Halle a. S. Leipzigerstr. 22/23.

**Jeden Montag** grosser Reste-Verkauf

Alie Rese, welche sich im Laufe der Woche ange. sammelt haben sind auf Tischen geordnet und zu biltigen Preisen zum Ver-kauf gestellt.

Otto Dobkowitz, Merseburg

Wenden Sie sich wegen preiswagediegen

MOBEL

an O. Scholz Wwe., Merseburg

### Frühiahrs- u. Sommergarderobe in Stand setzen!

Färben und Reinigen

SPEZIALITĂT: Schwarze Kleidungsstücke werden in jeder gewünschten Farbe umgefärbt.

Stroh- und Filzhüte

Glacé- und Wildleder-Handschuhe

Färberei Ludwig Sitte

(Neuthor's Nachf.)

Schlenderhälle

Faustbälle

Schlagbälle

Tennisbälle

Merseburg, Oelgrube 9.

Robmarkt 1 Selleniabilk, Fernruf 211

empfiehlt — auch an Wiederverkäufer zu niedrigsten Tagespreisen

Kernseiten "Schmierseiten

Feinseifen: Seitenpulver und alle Waschartikel u. dergi.

**■**8888888888888888

Patent-Anwalt K. Viertel
DIPLOM-INGENIEUR
Teleion 3410 Halle a. S. Franckestraße 7.
Gerichtlich vereidigter Sachrenstädiger.

Zu billigsten Preisen

empfehle ich:

Turnschuhe Turnhemden Turnhosen Turngürtel

Fussballtaschen Abzeichen auch für Schüler

Boxhandschuhe, Speere, Diskus, Tamburins, Boxhandschuhe, Sprungleinen, sämtliche Zubehörteile für Fussbälle.

Fussballdress

Fussballstutzen

Fussballhosen

Sporthaus Hans Kather Merseburg, Ecke Entenplan kleine Ritterstraße 1.

日のころのことのできるののものでいる

Haluszczak G.m.b. H. Dammftr. 6 Bulandtftr. 8 Tel. 576. Tel. 276.

588

Bferde J. Schlachten iomie Rotfdlachten

fauft ftete Rolfflächterei M. Bibling Inh: Gg. Trantmann Morfeburg, Tiefer Keller is Ind. ber Erlaubnisfaria 3. Ant. v. Schlachtepferben.

Musgekammites

Damenhaar tauft höchstablend Mfr. Ringe, Bahnhoffir. 8.

Pufer Stinge, Bannhoffer, 8.

Zu

Großanleispielseb

empfehle ich:
Bemdeniuche, websse Croisebardenie, Stangenleine, Linou
u. andere Wäschearlikel eigener

Hustüstung.
Whiter geo. Rudfendung
Rhieling III, Grossversand,
R. A. Otto Herrmann
Salle a/S.

Magdeburgeritraße 9.

Asthma

fann geheitt werden.
Eprechunden in Sails
Magdebragerfrahe 60 11,
jeden Sonnadend
; von 10-1 110x:

Dr. med. Alberts

Epestalarst,
— Bertin SW. 11.

Heirat! Vermög. Damet W. glückl, Heirat Herren, wenn auch oh. Vermg gibt Ausk. Frau DECKERT Berlin, Perlebergerstraße 31.



## Amtliche Anzeigen

## für den Kreis Merseburg.

Ericheinen Mittwochs und Sonnabends. - Bu beziehen durch famtliche Poftanftalten aum Breife bon 2,40 Mt. viertelfahrlich ober 80 Bfg. monatlid.

Stück 23.

Merseburg, 9. April

1921.

### 180 Sandel mit Raffee-Erfagmitteln.

In Schausenstern wird vielsach geröstetes Getreibe als Rassee-Ersat ausgestellt. Es ist anzunehmen, daß erhebliche Mengen bes für die Browersorgung ohnehm sichen Getreibes wie Gersie, Roggen und Weizen durch die gestwidtigen Berarbeitung au Kasseerlat der rechmäßtgen Ersassung entwogen werden. Deshald wird auf eine genaue Beachung der nachfolgenden gesehlichen Borschriften nachtiglichst hingewiesen, dei Berstößen gegen dieselben wird unnachsichlich gegen die Schuldigen borgegangen; die vorgegundenen Waren werden beschlägenabmt.

Rach der Kaffee-Ersahmittelverordnung vom 25. Rovember 1920 (Reichs-Gesethl. S. 1991 ff) dürsen Kaffee-Ersahmittel aus Getreide oder Walz und Kaffee-Ersahmittel aus Getreide oder Walz und Kaffee-Ersahmittelmischungen, die Getreide oder Walz enthalten, mur in geschlosenen Bachungen oder Behältnissen in den Bertebr gedracht werden. Die Borschristen der Verordnung über die äußere Kennzeichnung von Waren vom 26. Mat 1916 (Reichs-Geseh). S. 422/11. Kuni 1916 (Reichs-Geseh). S. 505) finden entsprechende Anwendung. Das gleiche allt auch für Kaffee-Ersahmittelmischungen, die Bohnentaffee enthalten. Auf der Bachung solcher Wischungen ift aber außerdem noch in seicht ersennbarer Weise der Gehalt an Bohnentaffee, ausgedrückt in Hundertteilen, anzugeben.

Alle anderen Kaffee-Ersatmittelmischungen bürfen in nicht berpacter Korm (lose Bare) verlauft werden, sedoch ift ieder, der solche Kaffee-Ersatmittel als lose Ware abgibt, verdflichtet, durch dentlich sichtbaren Aushana in den Berkaufstäumen den Ramen oder die Kirma und den Ort der acwerblichen Saubmiederlassung des Herstellers der Ware, fowie ben Rleinhandelspreis befanntzugeben (§ 2 ber genannten Berordnung).

Bir Raffee-Erfahmittel aus Mala und Getreibe find in ben sein Kaffee-Erfahmttel aus Walz und Getretbe find in den § 3—5 der genannten Verordnung Höchstpreise für den Sersieller, Eroß- und Kleinbändler sestagest. Gemäß § 8 Ubs. 3 a.a.D. dürsten KaffeeCrfahmittel aus Getreide oder Walz, soweit sie sich dem Antrasttreten der Verordnung im Sandel besimden, dis zum 31. Dezember 1920 zu den seitberiaen Höchsteilen (veral. die Verordnung zur Konderung der Kaffee-Ersahmittelverordnung vom 10. Abril 1920, Reichs-Geschel. S. 506) abgeset werden.

Reichs-Gelethl. S. 506) abgelet werben.

Aus Auslandsgerste darf Mals- oder Gerstentaffee oder gebrannte Gerste nur in den Betrieben bergeisellt werden, die don der Robstoffwerteilungsstelle der Karfiee-Ersasindustrie Emds. mit Auslandsgerste beliefert werden. Dieser Kaffee darf, wie solcher aus inländlichem Getreide, nicht lose auserwagen, londern nur in geschossenen Bacungen gedandelt werden. Die Packungen missen der danger des auseren Kennseichnung gemäß der Berordnung dom 26. Mai 1916 (Reichs-Gestell. S. 422) eine Berschluftmarte von leuchtend roter Karbe tragen nit dem Ausbruck: "Mit Ermächtlauma des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft vom 1. Abril 1920 aus ausländischer Gerste bergestellt." Die Preise sir der Karbe kragen sied Ware sind aemäß § 8 Abs. 2 der Aaffee-Ersasimitelverordnung vom 25. Rovember 1920 durch Anordnung des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft wie solat seitgesti:

Ma 1 1 fa fee:

### Malataffee:

|      |     |      |     |      |       | shandle |     |     | 58,  |      |     |     |       |
|------|-----|------|-----|------|-------|---------|-----|-----|------|------|-----|-----|-------|
| b) b | eim | Bert | auf | an s | Alein | händler | 1   | 104 | 10,- | M    | je  | 100 | Ra.   |
| () b | eim | Berl | auf | an   | Ber   | brauch  | er  | 120 |      | M    | te  | 100 | Ra.   |
|      |     |      |     |      |       | bezw.   | 6,- | M   | für  | 1=93 | fun | b=B | atet. |
|      |     |      |     |      |       |         |     |     |      |      |     |     |       |

### Berftentaffee bezw. gebrannte Berfte:

|    | beim | Bertauf | an | Großhändler<br>Kleinhändler |  | je 100 s |  |
|----|------|---------|----|-----------------------------|--|----------|--|
| () | beim | Berfauf | an | Berbraucher<br>bezw. 5.70   |  | ie 100 s |  |

Sowobl beim Berfauf von Kaffee-Ersamitieln aus im ländischem wie aus ausländischem Getreibe darf beim Ber-fauf kleinerer Bacungen ber Breis auf volle 5 & nach oben abgerundet werden.

Merfeburg, ben 1. Mpril 1921.

Der tommiffarifche Landrat,

Dr. Lebnsborf.

### Bekanntmachung.

Für den Standesamtsbegirt Altiderbig ift an Stelle des Rendanten Uble in Altiderbig der tommiffartide Gemeindevorsteher Provingialsefretar Daaring in Papit zum Standesbeamten und an Stelle bes Anstalis-Inspetiors Tila ber Schöffe Oberpfleger Geelig Siellvertreter des Standesbeamten bestellt worden.

Merfeburg, ben 18. Mars 1921.

Der Regierungspräfibent.

3. 8.: Bolge.

138 Dem Berein für Wieberherstellung der Heiligfreuzstirche in Schwädisch-Gmünd haben wir heute die Erlandnis erteilt, don der durch Erlas des Würtenberaichen Ministeriums des Innern vom 19. Januar d. R. – Nr. P. A. 7405 — dem Verein für Wiederberkellung der Gelilafreuzstirche in Schwädisch-Gmünd aenedmiaten Geldlotterie mit einem Svielfapital von 600 000 M. — ausschließlich Reichsstempelabaabe — aur Wiederherstellung der Gelilafreuzstirche in Schwädischschmind, 100 000 Lose von ie 3.60 M. — einschließlich Reichsstempelabaabe — in dem ganzen Preußischen Staatsgebiete zu bertreiben.

Die in Breufen quaelaffenen 100 000 Lofe muffen bord em Bertrieb vom Bolizeipräfibium in Berlin abaeftembelt worben fein und muffen beutlich ben Bermerf tragen: "In Breufen nur augelaffen mit Stembel bes Bolizeipräfibiums in Berlin".

Die Riebung ift mit unferem Cinverftanbnis für ben 23. bis 25. Rovember 1921 in Aussicht genommen.

Die 100 000 Lofe burfen in Breuken erft bom 14. Juli 1921 ab vertrieben und jum Bertrieb angebriefen werben.

Berlin, ben 18. Rebruar 1921.

Bugleich im Ramen des Finangminifters: Der Minifter bes Innern.

Beröffentlicht:

Merfeburg, ben 31. Mars 1921.

Der fommiffarifche Landrat. Dr. Bebnsborf.

### Prüfung von fleischbeschanern.

Für die Prüfung von Fleischefgauern habe ich Termir auf Donnerstag, den 28. April 1921, nachmitiags 2 Uhr iv Halle a. S., Schlachthof anberaumt.

Bur Prüfung nach § 3 der Prüfungsvorschriften nur zusgelassen werden männliche Bewerber, die das 23. Rebeußight vollendet und das 50. Lebensjahr noch nicht überschriten haben, förperlich tanglich, insbesondere im Bollbesige ihrer Sinne sind; mindeltens 4 Bochen lang einen theoretischen und praktischen Unterricht in der Schlachtwieh- und Fleische beschau in einem der Schlachtsbie au Palle a. S., Eisleben, Weißensels oder Raumburg a. S. genossen haben.

Ausnahmsweise dürsen Bewerber ausgelossen werden.

Ausnahmsweise burfen Bewerber augelaffen werden, welche das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet ober das 50. Lebensjahr bereits überschritten haben.



Die Gefude um Julaffung gur Prufinng find in Dalle a. C., Beigenfels, Beig, Gisleben, Raumburg und Merfeburg durch die Bolizeiverwaltungen, im übrigen durch die Landrate an den Borftgenden der Brujungstommiffion au richten.

Merfeburg, ben 18. Mata 1921.

Der Regierungsprafibent.

Beröffentlicht:

Merfeburg, den 7. April 1921.

Der fommiffarifche Landrat. Dr. Lebnsborf.

134

### Deffentliche Bekanntmachung.

Seit bem 10. März 1921 find in der Proving Sachsen unter anderen schweren Berbrechen hauptsächlich gabtreiche Opnamit-Attentate an Brivateigentum, öffentsichen Bauwerten usw borgestommen. Die Täterschaft in einzelnen krällen ift bereits festgestellt: sedoch sind in einer großen Anzahl von bereits seligestellt: sedoch sind in einer großen ungagi bon källen die Täter noch nicht ermittelt. Densentaen Personen, welche Aufslärung über die dis heute noch nicht ermittelten Berbrechen berart geben können, daß eine Strafversolaung und Ueberführung des Täters möglich ist, sichere ich im Namen des herrn Reichsentwaffnungstommissas ie nach der Art und Aussilhrung des Kerbrechens bezw. nach der höhe des angerichteten Schadens eine Belohnung von 1000 . K dis 2000 . au 20 000 M au.

Magbeburg, ben & April 1921.

ges. Borfing. Oberprafibent ber Proving Sacfen.

Beröffentlicht:

Merjeburg, ben 6. April 1921.

Der tommiffarifche Landrat. Dr. Bebnsborf.

186

### Verordnung

Betroffend Birtichaftsidlugftunde.

Anf Grund der Bekannimachung des Bundekrates vom 11. Dezember 1916, betr. die Ersparnis von Brennstoffen und Beleuchtungsmitteln [R.-G.-Bl. S. 1855] wird unter Aufbebung meiner Berordnung vom 8. November v. J. [Regierungs-Amteblatt Seite 322] die Schluchtunde für die Gaste, Schante und Spelsemitschaften, Kaffees, Theater, Näume, in denen Schaustellungen statistischen, sowie Bergungungstätten aller Art, desgleichen für die Bereinsmid Gesellschaftsräume, in denen Spelsen und Verränste verabreicht werden, vom 10. April d. J. ab bis auf weiteres wie folgt statesetzt:

Befanntmachung.

Die Gewerticaft Midel, Brannfohlengrube und Britetifabrit zu Groß-Rayna bei Frankleben hat den Antrag geftellt, ihr das Recht zu verleiben, zweds Erweiterung ihres Lagebaues den Beihabach zu verlegen und beffen Wasser der Geisel auf dem zeuen Wege zuzuleiten.

seinen Wege anguleiten.

Demad §§ 65 bis 67 des Wassergeseiges wird dies dierdurch mit dem Bemerken betannt gemacht, daß die Zeichung mit dem Bemerken betannt gemacht, daß die Zeichungen und Erläuterungen bei den Andvatsemern in Onerfurt und in Werseburg sowie bet dem Bezirtsausschußten Werseburg eingesehen werden, und daß Widersprüchte agen die Berleitung, sowie Ansprücke auf Derkelung und Unterhaltung von Einrichtungen zur Berhätung nachteiliger Wirtungen der Berleitung und Ansprücke auf Entschäungen der Berleitung und Ansprücke auf Entschäungen der Berleitung und Ansprücke auf her die die den unterzeichneten Bezirtsausschuß schriftlich in Zgleichsaustenden Sinden oder mündlich un Prototoll erhoben werden seine Nehr die Thebung von Widersprücken wird eine Frik die Jum 4. Mat gesest. Wer die zu die dem Tage gegen die nachgesuchte Berleitung Widersprüch und kann wegen nachtelliger Wirftungen der Ausübung des der Antragkellerin fünstig verliebenen Rechtes die Unterlassung der Entwässerung nicht mehr verlangen, vielmehr nur noch die Derkellung und Unterhaltung von solchen Einrichtungen, welche die nachtelligen Wirfungen ausschlieben oder Entschäbigung verlangen.

Junerhalb ber gefesten Frift find auch folde Antrage auf Berleihung bes Rechtes an einer Benunung bes Reihabaches an ftellen, burd melde

af fit ble Stabte Dalle, Beigenfeld, Beig. Gistelle, Raumburg und Werfeburg auf 111/2. Uhr abends,

b) für alle übrigen Orte bes Regierungsbegirts auf 11 1152

c) innerhalb bes gangen Regierungsbegirfs für die Sonnabende und Sonntage fowie für den himmelfahrtstag und zweiten Bfingitfeiertag auf 11% Uhr abends.

In den Gaithaufern durfen Frembe auch nach ber feftgefesten Schlufftunde aufgenommen werden, jedoch mit der ausbrudlichen Maggabe, daß ihnen in den gemeinfamen Raumen weder Speifen noch Getrante ju verabiolgen find.

Die Ortspoligeibehorden find befugt, für eingelne Birbicalts- und Bergnugungsftatten eine frubere Solugannbe porguidreiben.

Die fengefeste Birticafisichluftunde gilt sugleich als Polizeiftunde im Sinne des § 305 Reichstrafgefestucks.

Merfeburg, den 4. April 1981.

Der Regierungs-Prafident

Beröffentlicht:

Merieburg, den 8. Mpril 1921.

Der tommiffarifde Laubrat. Dr. Bebusborf.

### Berordnung.

Der Rlaffentampf für den Regierungsbegirt Merfebnig, der "Rote Aurier", fowie familiche fommunififde Brefferseugeniffe und der Bertauf und Bertrich aller Brefferzeugeniffe, welche die Arbeitericaft jum Rampf aufruft und jum Biberftand gegen Staatsgewalt und Boligei auffordert, werden parboten.

Ber diefen Anordnungen gumiberfandelt oder gu folden Bumiberhandlungen auffordert oder anreigt, wird, fofern nicht die beitebenden Gefege eine höhere Strafe beftimmen mit Bejängnis oder Daft oder Geloftrafe bis an 15 000 befraft.

Magbeburg, ben 27. Marg 1921.

Regierungstommiffar der Proving Sacfen.

ges. Dorfing.

Beröffentlicht:

Merfeburg, ben 7. April 1991.

Der tommiffarifde Lanbrat.

Dr. Bebnabort

Merfeburger Drud- und Berlage-Anftalt 8. Balt.

bie von der Antragitellerin beabilchtigte Benugung biefes Flufies beeinträchtigt werden würde; fpatere Antrage auf Berleihung werden in diefem Berfahren nicht berüglichtigt werden. Diefen Antragen find eine Befchreibung, ein Lagevlan und ein Bauplan je in 8 Ausfertigungen beigufügen.

Bur Erdrterung der Biberfprüche und ber sonfligen erhobenen Antprüche wird Termin vor bem Berwaltunggerichtsbireltor Dr. Loeiener auf

Donnerstag, den 12. Mai b. 38., vormittags 9 Uhr

tm Berwaltungsgebande ber Direttion ber Gewertfcaft Michel in Groß-Ranna bei Frankleben angefest. Dierzu werden die Unternehmerin, die Biders
fprechenden und die fonstigen Beteiligten mit dem Bemerfen vorgesaden, das im kalle ibres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung vorgegangen werden wird.

Der Begirts- Musichuß. Dr. Loefener.

## uchtige Aniegerin

für Buddrudidnellpreffen fofort gefudt.

Merfeburger Tageblatt (Rreisblatt.)





### Herrn Wittkops Heirat.

Bon Sanns b. Lengerten

Der Kaufmann Quas Wittop ift ein vierediger Mann, mit kleinen, blauen Augen und rosabarbarbenen hängebaden Die Leute sagen, baß er eine Kartofelnase hat. Suse van den Hof sand biese Nase unerhört. Doch will ich die Geschichte der Reihe nach erzählen.

Der Kausmann Quas Wittsop ist schon als junger Mann ein wohlhabender Bürger des Städichens Nordhorn in der Grafschaft Bentheim gewesen. Sein Bater hinterließ ihm einen großen Laden mit Eisen- und Kolonialwaren, Schnapsausschant und Tabalbertrieb. Für seine Seelenruhe war also den dernherein gesorgt. Er aß und trank gut und hatte eine sunge sür Liköre, war mit einem Wort ein angesehener Mann. Um als ansehnlicher derbildicher Erasschaftler zu gesten, sehlte ihm nichts als eine Frau. Eine reiche Frau natürsich. Das sah herr Wittsop auch völlig ein.

Die Suje, das Frausein van ben hof hatte Geld. Sehr viel Geld. Außerdem verfügte sie über ein freisrundes rotes Gesicht und wasserblaue Augen, die noch eiwas kleiner waren als die des herrn Onas Wittsop. Sie liebte eine gute Küche wie alle Leute aus der Grafschaft und ließ auf den lieben Gott nichts kommen.

Herr Quas Wittfop zog sich seinen Bratenrod an und ging schräg über ben Offenhoet zur Suse, dem Fräulein van den Hof. Nach dem dritten Glas Morgenportwein fragte er se, ob sie seinen vielseitigen Laden, sein Bankguthaben und ihn heiraten wolle. Die Suse wartete mit der Antwort dis zum vierten Glas Morgenwein und sagte dann so nebenbei; sie wolle sich die Sache dis Montag überlegen. Nach dem sechsten Glas ging Herr Wittop und unterhielt sich am Stammtisch bei Cordes wie alle Sonntage über den Kasses und Kasaopreis.

Am Montag brachte ihm bas Dienstmädchen bes Fräulein van den Hof einen Brief. Die Sufe schrieb, daß sie durch seinen Antrag sehr geehrt sei, und daß er ein ehrenwerter Mann sei, und daß sie sich die Sache überlegt habe. Sie wolle aber die Suse, nun ja die Suse . . . turz und gut, wenn jett heiraten . . Bon der Nase des herrn Wittsopp, die sie unaussiehlich sand, schrieb sie nichts.

Onas Wittsop stedte sich eine neue Hollander an und

Onas Bittiop stedte sich eine neue Sollander an und nannte ben preußischen Obergrenzfontrolleur einen Sungerleider und Bindhund. Pah! Er zupfte sich die Weste zurecht und dachte an vernünstigere Dinge.

Er aß gut und trank gut und blieb ein angesehener Nordhorner Bürger. Ein Jahr lang, drei Jahre lang, zehn Jahre lang. Da hatte er eine Glahe und ein kugelrundes Bäuchlein. Seine Seelenruhe vertieste sich in demselben Maße als iein Bankguthaben anwuchs. Und eines Sonlags zog er wiederum seinen Bratenrod an, denn der Seisenhändler und Kenerwehrhauptmann Sägeholz, ehemaliger königlich preuhischer Obergrenzkontrolleur, hatte das Zeikliche gesegnet und mugte begraden werden. Weil herr Wittlop ein frommer Ehrist war, sagte er dem herrn dan den hof, dem herrn Bruder der Süse Sägeholz geb. dan den hof, daß er ben toten Seifenhandler und Grenzkontrolleur a. D. immer für einen anftanbigen Beitgenoffen geachtet habe.

"Gott ja", sagte herr van den hos, "das soll wohl so sein, aber die Süse, nun ja die Süse . . . furz und ut, wenn jet ein gewisser angesehener Bürger von Nordhorn noch einmad bei der Süse anfragen würde, herr Wittsop . 2. ich,, na ja, ich fann versichern, daß ihm die Süse diesmal keinen Kord gibt. Und Kinder hat er ja auch nicht mal gehabt, der herr Obergrenzkontrolleur a. D. . . .

herr Quas Wittlop af und trant gut, rauchte 965 gun Hollander und tam fo über bas Trauerjahr hinweg.

Diesmal bat sich die Suse brei Tage Bedentzeit aus. Um bann noch einmal drei Tage. Dann brachte das Diensimädchen der Wilwe dem Herrn Quas Wittspe einen Brief. Die Suse schreib, daß sie den Antrag des herrn Wittsp sich als Ehre anrechne, daß er ein ehrenwerter aMun sei und daß sich ihn heiraien wolle . . . Von der Nase, bon dieser unaus, stehlichen Nase, schwieg sie.

Helte ein Festessen jusammen, rebibierte feinen Beinfelle und lud die Berwandten und Freunde zur Hochzeit ein. herr Wittlop hatte viele Berwandte und viele Freunde wie sie geber ansehnliche Nordhorner Bürger haben muß. Die

Herr Wittsop hatte viele Verwandte und viele Freinde wie sie jeder ansehnliche Nordhorner Bürger haben muß. Die Verwandten wohnten größtenteils auf dem Lande, denn seine Mutter war eine geborene Maschmeier gewsen. Daß die Maschmeiers weit und breit im Lande ansässig sind, weiß in Nordhorn jedes Kind.

herr Wittfop hatte mehrere Besprechungen mit herrn Saft wirt Cordes, in bessen Theatersaal die hochzeitsseier statt finden sollte. herr Bittsop wiederholte mehrmals, daß et ihm auf eine handvoll Taler wirklich nicht ansomme.

ihm auf eine Handvoll Taler wirklich nicht ankomme.
"Ich weiß schon, ich weiß schon", sagte Herr Corbes und Nopste Herrn Wittlop auf die settgepolsierte Schulter. "Bit werden uns nicht lumpen lassen, herr Wittsch. Sie wissen ja, was das Essen anbetrisst, da ist meine Frau diesenige welche. Wie soll's aber mit dem Wein gehalten werden, berz Wittsp?"

"Sie meinen, mit ben Beinen, Berr Corbes?" fragte Duds Bitttop.

"Selbstwerftanblich, felbstwerftanblich", beteuerte ber Gale wirt.

"Run, was bie Beine anbetrifft", bestimmte herr Bittab, "so werben wir meinen eigenen Reller in Augenscheit nehmen"

herr Corbes ichlug ein Pfropfengelb bor, und fie wurde

Um Tag ber hochzeit zog herr Bittfob feinen neuen Frack anzug an und besichtigte die Festafel im Theatersaal bes herrn Corbes. Es fehlte nichts, aber auch nichts. Es wat alles so gerichtet, daß selbst die Gerharda Maschmeier, die bick Frau bes Maschmeier aus Biemolien, nirgendwo ihre spitzunge weben konnte.

Der Kirchenchor hatte seit vier Wochen unter Leitung bei berrn Lehrers Bretenz zweimal in ber Woche geübt: "Lochts Zions freue bich . . . Der herr Lehrer Betrenz hatte bereit zehn Flaschen Rotwein als Borentickabiaung für feine Mabe waltung erhalten.



Det Bett Baftor Riemoller fant int Dinat am Fenfter fetner Studierfinbe und memorierte feine Prebigt. Es war noch raft eine Cinnte Beit bis gur Trauung, aber Berr Wittfop war immerbin einer ber angefebenften Burger bon Rorbhorn und ein frommer Dann,

herr Quas Bittiop ftanb im Theatersaal bes herrn Corbes and gablte bie Beinflaschen. "herr Bittop," sagte Corbes. perr Bittfop gablte laut weiter und wunschte nicht gestört gu werden. In ber Tur erichien Swenne Brugmann, bas Madchen ber Frau Guje Sägeholz, geb. ban ben hof mit einem Brief. "Derr Bittlop", sagte ber Gastwirt, "bie Swenne hat einen Brief sür Sie abzugeben." herr Wittlop nahm bas Schreiben in Empfang und Jählte bon neuen. Er seite fich behabig auf einen fnadenden Robrftuhl, erbrach gelaffen ben umschlag und las .

Guje fchrieb, fie habe fich die Sache überlegt, fie tonne ben ehrenwerten herrn Wittfop aber jest noch nicht heiraten. Sie bate um eine nochmolige Bebenigeit bon brei Monaten .

herr Bittlop nahm die Zigarre aus bem Munde und fagte horrn Corbes, er folle bafür forgen, baß ber Wein vollzählig zu ihm gurudgeschafft werbe. Die hochzeit falle aus. Er bezahlte alles und zog seinen Fract aus.

Gran Corbes ergablte es ber Guphemia Buffemater, ber Gran bes Stadtpoligiften, und Swenne Brugmann ergabite es ber Jonna Giefen. Dann mußte es gang Rorbhorn, Und Rarichen Bowel, ber Sohn ber fiabtifchen Bafcfrau, rannte um herrn Baftor und bruffte jum Fenfter binauf: "Die Frau Sägeholz will ihn nicht!"

Die bon allen Seiten mit ihren Juhrwerten heranrollenben Majdmeiers wurden auf ben Lanbftragen, turg bor ber Stabt bon ben Rorbhornern gefragt, was fie benn eigentlich wollten, und warum fie fich jo fein gemacht hatten. Die bide Frau Gerharba Maschmeier hatte ben iconften Tag ihres Lebens. Und die Gaftwirte Nordhorns machten gute Gefchafte, benn wenn die Majdmeiers erft einmal ihre Sonntagsfleiber anhaben und in ber Ctabt find, wollen fie für ihre Dube boll entichabigt fein.

3wei Monate liefen ins Land wie anbere Monate auch. Derr Bittlop hatte nicht viel gebacht mahrend ber Zeit. Er aß gut und tranf gut und rauchte feine Sollanber.

Fran Guje fand bie Rafe bes herrn Wittlopp noch immer fo unausstehlich wie früher.

"Liebe Schwefter," fagte berr ban ben hof, "bu mußt bich test entschließen. In vier Bochen ift beine Bebenfzeit um. Rafe hin, Rafe her, herr Bitttop ift ein wohlhabenber Mann und ein angesehener Mann. Du mußt jemanben haben, ber bein Gefchaft bermaltet."

Frau Glife fchrieb an herrn Bittfop einen Brief: bie brei Monate Bebentzeit maren gwar noch nicht rum, aber fie wollte ihm boch fcon jest mitteilen, baß fie ihn beiraten

werbe. Er moge alles richten. herr Wittop sagte zu herrn Corbes; "herr Corbes, in bier Wochen legen Gie noch einmal bieselbe Walze auf bie Spieluhr. Bir haben ja nichis weiter ju bereben. Den Bein schicle ich her."

Der Rirchenchor brauchte nur zwei Proben anzuseten. Das "Tochter Bions freue bich . . . " faß noch gang feft.

Der Berr Baftor hatte auch nicht biel neue Arbeit mit ber

Die Majdmeiers und famtliche Freunde erhielten eine sweite Ginlabung, bie genau fo lautete wie bie erfte.

Der Dochzeitstag mar ba.

herr Bitttop frant im Frat unter ben Dajdmeiers und den anderen rauchend in herrn Cordes Theaterfaal und warlete auf die Braut.

Und fbe erichien puntilich.

Sie ging auf herrn Bittfop gu und erffarte laut, baf fie is fich noch einmal überlegt habe: fie achte ihn für einen ehrenwerten Mann, tonne ihn aber nicht beiraten.

herr Bitttop wiegte feelenruhig fein runbes Saupt auf bem turgen Salfe bin undh er und bat fie, boch Rudficht auf Die Gafte gu nehmen und ihn gu beiraten.

Sufe wollte nicht.

Da tingen bie Maschmeiers an zu toben: gum zweiten Wale tießen fie fich nicht an ber Rafe herumfeiten. Bum zweiten Male bezahlten fie auf feinen Sall ihren Aufenthalt in ber Stabt Wenn bie Guje nicht beiraten wolle. fo follte fie es bleiben laffen. Aber ihre Feter wollten fie haben. Sie festen fich an die gebedte Tafel und verlangten ben Beginn bes Tefteffens,

herr Bittfop wintte herrn Corbes gu. Das Zafeln begann,

Grau Guje wurde fehr luftig.

Man ließ bas Chepaar, bas teins war, hochleben. Der Berr Lamberts Diafchmeier flopfte ans Glas und hielt eine Rebe. Und er fagte in ichonen Borten, baß es boch gang untaufmannifch fet, ein folches Best mit foviel Ausgaben ohne Erreichung bes eigentlichen Zwedes ju felern, Gie feien boch nun einmal fo fcon beieinanber, Frau Guje folle boch praftifcher benten und enbgiltig "ja" fagen.

Laut und bernehmlich flang Frau Gujes "Ja". Um neuneinhalb Uhr abends fand unter ber Teilnahme

bon gang Norbhorn bie Trauung in ber Rirche ftatt. Der Kirchenchor machte feine Sache glanzenb. Der herr Baftor rebete, wie er noch nie gesprochen, herr Wittfop und Grau Guje find febr gufriedene Cheleute

### Dom ahlen Merscheborcher.

Dunnerlitchen, das is awwer amah a Karl. Das is awwer erscht eener: Na war dinne? — Na Sels Made! Ra ba. Also dar tann 'n Borlemäritt fersch Maulen frei'n, Mensch. So anne Marke. Frieher las mer in Marcenbiedern von Reiwerhauptseiten (meinswächen von Renaldini'n obder von Karebaldin' — den verkosien se dahin in der Ruldurtasche binaenerum, mit sullichen blauen Umschlechen, de Rummer ser a Kroschen, 's Schoof fär a Dahler, odder von Baubmerber hennich, weeste, dar de inwer de Däcker von Bertin" septe), na da treite mer ilei anne haut wie Wätzepapier un anne haarberichte wie a Stackelschwein, wennehr mr das las, was de Aesterich aliis ser Schlächt cleeten uffiestillt hamm. Bei dr ahlen Kitchern in der Kitterstraße iawwes oo anne Reitlang die Schmeeser dum Schinder-hannesen un mr das las, was de Aelerich allis ter Schialt lietert unterfräult hamm. Bei dr ablen Klichern in dr Kitterstraße lawwes oo änne Reitlang die Schmeeker dum Schinder-Hannesen un lauter sullichen Latichern: "Berichmte Keiwer des neinzehnten Kahrbunderts." Un widder wo dunerscht verslodden se Schmeekers den Butfalo Bill'n, Kid Kartern un lauter sulliches Dräckeich versluchtes — un de Kinner, die dumm Luderscht, nee, wie de Kärrschen warnse binger dan Schmeekern här, die iingen ab wie Butter. Dazemah, wo ich noch a kleener Kunne warre, da sing die Mährbe irade an: Reiwerichmeeker, Andchanerschmeeker, Berbräckerschmeeker. Usfin Bodden, in Käller, in Hohnbokse un in dr Hele wurdense verdickt un hernachen vruwiert, ob mersch do nachmachen tennten. Andwer, Koti sei Dank, bei uns dazemah blietwes weniastens allemah nuch anständeh, un a Laticher funnte keener so seichte währn. Da hatimer zuviel Rechtschm in Leiwe, un dr Staat — verstehste — dar batte oo noch Wuch in Knuchen. Uwwer heire alleweise, ia heire wärds Ernst: Das was de in Schmeekern kiedt, das is nuch iar nilcht jälen das, was wärklich jemacht wärd. Odder neeä? Ra dr habbis an Belsen iejähn, was mr allis ser Dinaer machen kann alleweise? Un an Uteslmanne, Bobliskin, un wie de Kärle alle beehen, Kasobn dun Anumdurf drohmue oon ich ze derässen. heeßen, Satobn bun Animburf brohmne oon ich ze berfaffen. Na wister: wenn dr die Dinger, die die machen, in ä Rei-werichmeeker kliert un dr lasts hernachen bruch un ichicks jar nivwer nach Amerika: Da jahn die da drichmue bernachent: "Na, nun macht bloß din, ibr wullt uns wo mit eiern Selan 'n Nichel verholzen? Nee das kennt dr meinswächen Mana-Karikn bortoldu, awwer nich und!" Na ja, wennste nune Dein Unkel in Amerika schreidt stief iroh, wennste eenn dakt, bei der Kalluta): "Liewer Unkel: dei und drheeme hammle in Ammdurf is Bahnbuisjeheide in zwee Häften jedangelt, is Weichenheischen zu Ereisand bernubrijiert de Schien uk. bei der Kallufa): "Liewer Untel: bei uns drheeme hammse in Ammdurf's Bahndufsiebeide in awee Sälften jedängelt, is Weichenheischen au Streisand verpubrifiert, de Schien utseifanabet un de Wachens zesammenietnäticht wie Streichulzschadieln un de Auchens zesammenietnäticht wie Streichulzschadieln un de Auchensiden in de Diadfitzen iestärzt, von dr Jahnbrick hammse änne Veede raußrasiert un dei Schove sahruse indwer ä vaar zesammeniesnivpelte Eizenlatten. In Leine siedt de rote Karde (odder diesemässer usf der Lawwe iehatt), um in Saaltreise fariehtt des kastermässer uif de Lawwe iehatt), um in Saaltreise fariehtt des kastermässer uif de Lawwe iehatt), um in Saaltreise fariehtt des kastermäser und undel schreim duhlt — da iieht hernachen de Aerdichaft in de Weichen, weit ä meent, dä wissten verstanfen.

Ach, du iroke, iriene Neine — soweit hammersch nune iedracht in de Lattderei, daß missten Amerisa de Konstrenz nich mehr außhalten kann. Na un anjahr de Kustis hamm alle Weiard setreit vor unsen Keiwern, wister: Lenin hat mischt Gela-Wäste änne Kistensarte ieschickt un hatt'n in seine Kaisderstand wisserschen Kistenstensen Leite merre, un's Ausdenkt Gela-Wäste dane Kistenstens eine keite merre, un's Ausdenkt Bärich wägiemacht. Wäste, na, da mehche blok schleinibus nitwerseden nach Kußland, vorehrichen bier beim Kanthasen frein un ze Kater Khistopen, wo ä sichne kanaehinieheerie. Awwer, was sahn nun de maksäbmben Kreise



babrau? Se fabn: "Dar Marrattd is burfeifc erleb'cht, awwer nume mist 'mer uns ichone bruff fesast machin, daß efter amab so anne "ficene Staupe" kehme." Na wo sin b'un be mabiahmben Kreise, in Berlin odder in Mustau?? Dr able Merscheborcher.

### Bunte Zeitung

### Ødimedifder humor.

(Benn man au ichlau ift.) Gin junger Dann rannte auf bem Babniteig bin und ber, um einen beauemen Blas in bem Rug au finden, der eben abgeben follte. Aber alles war befest, und so nahm der iunge berr eine wichtige Miene an.
ging aum letten Bagen und schrie mit Stentorfimme:
"Alles aussteigen, der Bagen wird abgebängt!"
Das gab einen fürchterlichen Tumust unter ben Sabras-

ften, die aufiprangen und ibr Gepad aufammenraften, um binaus und in ein anderes Abieil zu tommen. Der junge Rann ladie wie ein gludliches Rind und machte es fich recht

"Sta. ja. fo ift es, wenn man flug ift. Es ift wirklich icon, bak man fo ichlau geboren ift. Wenn nur der Rug ichon abginge."

Alls er eine Beile gewartet batte, tam ber Bahnhofsbor-fteber berein und fragte: "Sie find wohl ber ichlaue Serr. ber bie Baffagiere bamit genarrt bat, bak ber Wagen ab-gefoppelt murbe?"

aefoppelt wurde? "...Ganz richtia." antwortete ber Schlausopf lachend.
"So. so." grinfte ber Borsteher. "Ein Beamter hat Sie rufen hören, und ba er alaubte. Sie gehörten zur Aufsicht. io bat er einfach den Bagen abgehängt!"

### Intereffantes zum Nachdenken.

Der außerste Teil ber Sonnenatmosphäre, die Chromophäre, lendet Kathodenstrablen aus, die die Utsache der abstochen Kraft der Sonne auf die Kometen sind, wie auch eine Erstärung für das Ausammentressen heitiger Gewitter auf der Erde mit einer Anhäusung don Sonnensteden auf der uns zunächst liegenden Seite.

In Rembort und Chicago werden mehr Siskiakeiten bertauft, als im gesamten Leutschland vor dem Kriege.

Appan ist eines der Länder, in welchem Haustiere zum Zeil gänzlich undekannt sind oder wo solche nur von oder sür Kremde gehalten werden.

Teil gänzlich unbekannt sind ober wo solche nur von oder sur Krembe achalien werben.
Die merkwürdichte Truckerei der Welt ift die der Mönche den Kendisch in Nordfrantreich, wo alle Bücker sür den Gebrauch des Karthäuser-Ordens auf der aanzen Erde aedruckt werden. Die Mönche fertigen nicht nur Topen, Holzichnitte und Lichtbruchbilder selbst, sondern auch das Handmackerpapier mit dem Wasserzeichen des Ordens.
Bei einem aelegentlichen Besuche Kaiser Karls' des Künsten in Oudenaarde wurde ihm von der Bevölkerung nicht die gewünschte Aufmerssamseit zuteil, weshalb auf seinen Besehl von nun ab eine Brille in das Stadtwappen ausgenommen werden nunfte.

werben mußte.

Nachweisbar befit Guroba noch Steinfoblenlager bon 350 000 Millionen Zonnen. Amerita 670 000 Millionen. Chinas Roblenlager find jo unermeklich, bak bie Dlenge auch

Micht annähernd bestimmt werben fann. Aur in Euroba macht sich ein starter Frauenüberschuß be-merkbar. In ber Gesamtbevöllerunaszisser ber Erbe über-wiegt bas männliche Geschlecht bas weibliche um 20 Milli-

Der Kapitan eines amerikanischen Seaelschiffes liek auf ber 90 Tage bauernben Kabrt von Rewvort nach Sanskranzisto breimal täglich ben auf den Seaeln niedergeichlagenen Staub sammeln. Das Ergebnis war eine Gesamtmenge von 40 Sektolieten Schlanz, die, wie die mikrostopische Analvse ergab, aus animalischen, vegetabilischen und mineralischen Stoffen — Gifen. Kohle, Sand — bestand. Damit wurde der Beweis für die state Berunreinigung der Seelust durch Dampisabrzeuge erbracht.

### haus, hof und Gartell.

### Aprilarbeiten in Barten und Stall.

Am Gemüse aarten sollte ietzt alse Land aur Aufnahme von Samen und Psianzen vereit sein. Rückfandige Vordereitungsarbeiten sind baber zu velchleunigen. Kast alle Gemüse und Kückenfräuter können schon in diesem Monat ins Kreie ausgesät werden. Auch die Saatbeete mit den höten Sorten der Kohlarten brauchen im allaemeinen seit nicht mehr gedeckt zu werden. Die verschiedenen Aussaaten verteisen sich etwa solgendermaken auf den Monat: Aufang April: Mairüben, Spätsohladi und sotze Beiß- und Rotstohlsotzen, Mitte April: Sommerreitich. Mangold und Frünzehl. Mitte die Ende April: Rote Küben, Kohlrüben, Grünzehl. Mitte die Ende April: Rote Rüben, Kohlrüben, Grünzehl. Mitte bis Ende April: Rote Rüben, Kohlrüben, Grünzehl am Gemüfegarten follte jett alles Land gur Muftobl, Ende Abril: Kolentobl, idater Blumenlobl und ipoter Wirfina. Klüchenträuter wie Bohnentraut, Majoran. Tumlan, Dil fäen wir nach Bedarf an die Becteden und Enden an fonniger Stelle. Gepflanzt werden im April: überwinterte und im Krübiahr beranaczonene Seklinae von Kohlradi, Kohlarten und Kovifalat. Steckzwiedeln, Schnittlauch, Esdragon. Auch die, womöglich schon vorber angetriebenen Kupflanzen von Gurten und Kürdis wartet man bester die Austrieben der Mustlanzen von Gurten und Kürdis wartet man bester die Mitte Waj. Auch mit dem Legen von Bohnen, namentlich Mitte Dai. Auch mit bem Legen bon Bohnen, namentlich Stangenbobnen und garten Bachebohnen übereile man fich Stangenvohnen und zarten Wachsbohnen übereile man fich nicht. Nommen biese in aut burchwärmten Boben. so gebeiben sie viel freudiaer und bosen die unter weniaer günstigen Umftänden gelegten ein. Um Gursen, Kürdis nud Melonen zeitiger ernten zu können, sit man in Törse oder unter Glas und pflanzt dann Mitte Mai, wenn seine Nachtrösse mehr zu erwarten sind, die jungen Pflanzen in aut zubereitete Beete. Im Krühbeetbetried ist, ie schöner die Kitterung wird, destie reichslicher zu listen, und bei besondes schönem, windstillen Wester kann man während mehreren Stunden des zugensteren sie bester fann man während mehreren Stunden des zeiteren wirds ganz gewehren. Alle Muskagten sind des trockeren

orid reichtider zu litten, und bei besoides schonen, windstillen Weiter kann man während mehreren Stunden die Kenfillen Weiter kann danz ahnehmen. Alle Auskaafen sind bei trackenem Wetter seucht zu halten. Neue Sparaelbeete werden anaeleat und die alten anaedäuselt, damit bei der Erde des Monats beainnenden Ernie recht lange Pfeisen erzielt werden. Im O bit a artien können Bäume, die noch nicht ausgetrieben haben, zunächst noch aepstanzt werden. Bei solchen späten Kslauzungen ist aber, namentlich wenn das Weiter trocken ist, reichliches Begieben und wenn möglich, das Eindinden die Tedume oder das Austreichen mit Lehm und das Besegen der Baumscheiben mit Dung ratsam. Man gieße nicht alse Tage eine Kleintaleit, sondern nicht so oft, aber reichsich. Eine aründliche Bewässernung ist auch bei den in Blüte stedenden Obstämmen notwendig, namentlich bei Spasierbäumen, die gewöhnlich nur den einer Seite auf natüralse Weste Wässer erhalten. Bis zur Blüte düngen wir alse Obstämmen üchtig nur den bosödhordaltigen Düngemitteln. Umveredlungen durch Spalts und Rindenspfrodfung derendet, höchsens kann er noch det Ksirschen, wo es dis surz dord bestehet. Höchsens kann er noch det Ksirschen, wo es dis surz dord bestehet, höchsens kann er noch det Ksirschen, wo es dis surz dord bestehet, dichten kier der kirchen, wo es dis surz dord Schelinger aller Art balte man leichtes Deckmaterial bereit, um es soson schödningen alser Art ibt alter Artstite prozentent material bereit, um es sofort anbringen zu können, wenn Nacht-fröste broben. Gegen Schäblinge aller Art ift tattröftig vorzugeben. Sauptsächlich find es bieRauben bes Ringespinners und gegen. Saubijachlich find es die Auben des Kinnesvinners und Stachelbeerspanners, die sebibekämpst werden missen. Auch aut Bekämpsuna der Blutkaus ist die Zeit noch ainktig, weil die don ihr besetzen Alecke an den laublosen Bäumen leicht aufgausinden sind. Man suche den Schädling auch am Burzelbalse der Busch- und Kormbäume auf, wo er auch gern überwintert. Während der Plüte pflücken wir die sich braum färbenden Blitten, soweit wir sie an niedrigen Kormen erreichen können, ab und vernichten sie, da sie die Made des gesährlichen Apfelbstitenstechers bergen.

Für ben Geflügelaüchter ift ber April als ber Saum brutemonat besonbers wichtig. Die Brutnefter fint an einem bunteln, aber nicht bumpfigen Orte angulegen. Gie muffen, bunteln, aber nicht bumpsigen Orte anzulegen. Sie müssen, wie die Senne selbst, mit Anseltenvulver bestreut werden. Die ausfrieckenden Nüten bedürsen beionderer Klege. Der Austauf sollte siefs io angelegt sein, daß icharfe Winde fernachalten werden. Bei Megen und Kälte sind die Lierchen im Stall zu halten und bort zu beschäftigen, indem man ihnen kleine Sämereien zwischen hädsel und Streu schüttet. Wennt irrend möglich, müssen die Küsten aber täglich einige Studenting Areis hamit sie sich abhörten, am helten auf burzen trokiraend möglich, millen die Küfen aber täglich einige Stunden ins Freie, damit sie sich abbärten, am besten auf turzen trokenen Masen. In der Augend verweichlichte Tiere geben keinen Masen. In der Augend verweichlichte Tiere geben keine auten Mukhübner. Küfen und Legesbennen hrauchen seine auten Mukhübner. Küfen und Legesbennen hrauchen ferner träftige Kütterung, an frischem Grün. Kleischstinter und Kalk darf es ihnen nie sehlen, Kür Küten eigenen sich dornehmelich Schafgarde, Salat und innge Breunessell. Um nach dem Aussendern underruchteter Eier den San vervollständigen zu können, setze man siets mehrere Gluden zu aleicher Leit. Truthühner beginnen icht auch zu legen und schreiten gegen Ende des Molanis zur Arut. Vei freier Wahl sucht lich die Bute meist ein recht verstetles Kest. Vinmt man die Eier regelmäkia fort, so berühre man das Mest nicht unnösta, weit die Henne es sonlt seicht versäht. Auch die Enten fangen iebt an zu drüten, sind aber oft unzuverlässta dabel, sodah man sicherer eacht, wenn man Enteneier einer Senne unterlegt. Sänse setze man nach Mitte Abril nicht mehr, weil die häder ausställigenden Sänschen nicht mehr iv aut gedeihen. Tanden brüten vielsach sänschen nicht mehr so aut gedeihen. Die Rie a en sied nach dem Lammen besonders sornsätzt.

nind fadlich nachtsulehen, alte arundlich zu reinigen. Die Zie a en sind nach dem Lammen besonders sorgfältte, au bssean und zu sistern. Den Lämmern gebe man möglichst viel Bewegungsfreiheit im Stall und noch besser im Arelen. Die Kan in chen bringen setzt ebenfalls Nachwuchs aur Welt. Die Ställe sind rein und trocken au halten und die Tiere aut au füttern. Mit dem ersten Grünfutter set man vorsichtig. In sedem Kalle much vorber Trockensutter gereicht werden. Den inngen Kaninchen gebe man durch einen Auslauf Gesagenhaft zur Bewegung.



## Die Früßjahrsmode von 1921.

Bearbeitet und mit Abbildungen versehen von der Juternationalen Schnittmanufaktur, Dresden-R. \*)

"Alles will sich mit Farben beleben!" Dies könnte das Motto sür die diesjährige Frühjahrsmode sein. Sie ist lebhaft und von einer angenehmen Farbenfreudigkeit, die heiter und frühlich wirkt. Was sie uns Neues bringt? Bor allem eine Strickmode. In der Hauptsche zwar sür den Sport gedacht, aber dobei wird es nicht bleiben. Schon hat sich der Jumper, ein modernisierter und oft reich gestickter Sweater allenthalben das Feld erobert und wird sowohl zum Jackenkleibe als auch am Nachmittag getragen, da er der knabenhasten Formlosigkeit der Frau gerade auf den Leib gedichtet ist. Korsettlosigkeit und eine gewisse Schlankheit sind allerdings Vorbedingung sür dieses "Gedicht". Diese Vlusen aus Wolf- oder Seidentrikot oder in Handssickerei sind zuweilen reichlig lang und mit tiesem Schlitz versehen (um gut durchschlüpsen zu können), mit hohem Stehkragen Alles will fich mit Farben beleben!" Dies konnte das Motto

mit hohem Stehkragen oder reversartig umges ichlagenen Schligrandern Stickereien in Wolle ob. Seibe, oft mit Metall untermifcht, ziehen fich um ben unteren Rand ober um die Taillengegend, am gestrickten Jumper viel abstechende Kanten. In Strickkleibern viel Eleganz, ba man gerabe in Runftfeibe fo herrliche Farben hat, gu benen noch Stickereien hingukommen, diefe Rleider find immer ichlank und gerablinig und auch für ben Nachmittag geeignet

Der Jumper nat eine Schwefter, bie Wamsblufe, bie ihm oft gum Bermechfeln ahnlich ift. Rur macht man fie feltener zum Schlüpfen und ftets aus Stoff, moburch fie weniger fchmieg. fam wird. Ungefchnittes

ne Armel und zuweilen Querausschnitte sind weitereUnterscheibungsmerkmale, im übrigen find bieje Blujen aber auch vorwiegend huftlang und in leichten Falten um bie Taille brapiert. Giner hubichen Bariation ber üblichen Wamsbluse begegnen mir an Abbildung 1098, wo aas creme Tuch, bicht mit schwarzer Stickeret be-beckt, zu einem seidenen Plisserock in Rostfarbe getragen wird. Sie öffnet fich vorn über einem glatten Tucheinfag, ben gleiche, in einen schmalen Kragen übergehende Ausschläge begrenzen. Dazu angeschnittene lange enge Armel, Rückenichluß. Favoritschnitt in 80, 88, 92, 96, 104 Bentimeter Oberweite zu 4 M. vorrätig. Um Straßenkleid erscheint die Wamsbluse vorwiegend mit hohem Kragen, in dem nicht selten das Kinn verschwindet und dem unten offenen und weiten Bagodenärmel. Man sieht diese Kleider vielsach aus marine Serge oder aus sandsieht diese Kleider vielsach aus marine Serge oder aus sandoder rosstatener Gabardine, immer aber mit abstechenden
Stickereien, die das Ganze elegant gestalten. Zur Betonung
der geraden Linie und um die Gestalt zu strecken wählt man
die Stickereien gern längslausend; schnellsördernde Techniken
und krästiges Material können hier ost gerade durch das Primitive die verblüssendssten Wirkungen auslösen. Wir zeigen solch ein modernes Straßenkleid mit Abb. 1079 Un diesem dunkelbsauen Sergenkleide ist die einsache, mit starker Wolle ausgesührte Stickeret in Kupser und Grün gehalten

Fovoritmodell

Nr. 1079.

(Bügelmnfter zu 3,75 Mk. erhaltlich) und ber hochzuschließenbe (Bügelmnster zu 3,75 Mk. erhältlich) und der hochzuschließende Kragen grün abgesüttert. Stickerei betont den tiesen Schliß der im Allaken geschlossenen Bluse, der Pagodenärmel ist ties angesetz, im Taillenschluß die charakteristischen Quersältchen. Am untergesetzen Kock eine breite plisserte Borders und Hinterbahn, von der gestickten Kante begrenzt. (Favoritschnitt in 88, 92, 96, 104 Fentimeter Oberweite zu 4 Mk. vorrätig.) Diese plisserten Rockbahnen, manchmal sind es auch nur Faltensgruppen, sind gleichsalls ein charakteristisches Merkmal der jetzigen Mode, die immer wieder Schlankheit und Geradlinigkeit anstrebt. Eine Ausnahme machen höchstens iene aannerten anstrebt. Eine Ausnahme machen höchstens jene garnierten Röcke aus Seibe und leichten Stoffen, die durch ihre un-gleiche Länge und allerlei zipfelnde schwingende Garnituren auffallen. Aber auch hier ift ber eigentliche Rock immer eng und



Mr. 1084.

gerade. Das Blusenkleid bieses Frühlings ist, was die Form anbelangt, sehr die Form anbelangt, sehr sehr einfach, und gerade durch diese Schlichthett auf die schlichtente Stickeret angewiesen. Die hemdartig lose Blusse mit ihren angeschnittenen Armeln liebt die tiefgesrückte Taillenlinie, die durch eine Schärpe, einen Gliebergürtel aus Metall ober eine sonstiae phans ober eine fonftige phans taftifche Gürtelgarnitur betont wird. Dazu ein gereihter Rock, ben man neuerdings gern ohne Schlig und oben mit Gummizug macht. Soll er elegant fein, fo erhalt er eine Bipfels ober Schurzentunika mit reicher Stickerei. 2 ben kühlen Tagen ift es immer wieber bas Rittelkleib aus Wollftoff, bas man mit Borliebe trägt. Es hat

manche Wandlung gefallen lassen müssen: tiese, spize, dis auf den Kock reichende Einsäte, eingesetz Faltenbahnen, hohe Kragen. Immer aber wuste es seine Gradlinigkeit und eine gewisse Schlichteit zu wahren. Unsere Abb. 1084 zeigt ein lettmodernes Kittelkield, das auch für ältere und ftärkere Damen geeignet ist. Material: maulwurssarbener Wollsoss mit einer leichten lisa Seidenstickerei und lisa abgesittertem Kragen. Das nur mäßig lose Kleid schließt vorn herunter mit grauen Posamentenknöpfen, der Kragen ist zum Hochschlieben eingerichtet. Eingesetzte Plissebahnen an den Seiten, um die Taille ein schmaler Gürtel. Favoritschultt in 80, 84, 88, 92, 96, 100, 104 Zentimeter Oberweite zu 4 M. vorrätig. Modestosse bei östers mit einsarbigen Stossen zusammengestellt werden. Doch sieht man auch vielsach gestreifte und karierte Gewebe, die östers mit einsarbigen Stossen zusammengestellt werden. Doch sieht man auch vielsach gestreifte Kleider, dei denen durch den bald quer, bald längs oder schräg verwendeten Streisen besonders lebhasse Wiskungen erzielt werden. Die Borliede sür das Karo zeigt sich außerdem in Steppereien, manche Wandlung gefallen laffen muffen: tiefe, fpige, bis auf Die Borliebe für das Raro zeigt fich außerbem in Steppereien, mit benen man noch immer die einfarbigen Stoffe gern gu beleben weiß. Bon neuartigen Garnituren seinen bunke Wollstickereien erwähnt, die mit dichten Wollschlingen abschließend, besondes zur Begrenzung runder Ausschnitte gedacht

\*) Reichhaftiges Favorit - Moben-Album qu 5 M. und Favoritionitte qu ben Mobellen erhältlich burch die Internationale Schnittmanufaktur, Dresben-R. 8, ober beren Algenturen.

Drud und Reriag Der Merieburger Drud und Berlagsanfiglt & Balt. Merieburg.

Favoritmodell

98r. 1098.

